



HEJDAR ALIJEV
NATIONAL LEADER DES ASERBAIDSCHANISCHEN VOLKES



**CHERKEZ GURBANLI, ILHAMA MAMMADOVA,
AFET MAMMADOVA**

DEUTSCH 5

Das Lehrbuch für Deutsch
(als die erste Fremdsprache) für die 5.
Klasse der allgemeinbildenden Schulen

Ihre Kommentare, Ansprüche und Vorschläge auf das Lehrbuch können an **kovserneshriyyat@gmail.com** oder **derslik@edu.gov.az** geschickt werden. Im Voraus danken wir für die Zusammenarbeit.



**Der Verlag «KÖVSƏR»
BAKU – 2017**

Inhaltsverzeichnis

LEKTION 1. Hallo! Willkommen!	5
LEKTION 2. Was ist das? Wer ist das?	14
LEKTION 3. Jeder spricht über seine Familie	19
LEKTION 4. Haustiere	24
LEKTION 5. Wildtiere	29
LEKTION 6. Im Zoo	34
LEKTION 7. Wochentage	38
LEKTION 8. Telefongespräch	41
LEKTION 9. Was machst du gern?	48
LEKTION 10. Was macht ... ?	51
LEKTION 11. Schulsachen	56
LEKTION 12. Unsere Klasse	59
LEKTION 13. Früchte	62
LEKTION 14. Gemüse	65
LEKTION 15. Im Garten	49
LEKTION 16. Wiederholung	73
LEKTION 17. Das Neujahr	80
LEKTION 18. Unsere Schule	85
LEKTION 19. Im Schulgarten	88
LEKTION 20. Wir sprechen Deutsch	91
LEKTION 21. Ich schreibe eine E-Mail	96
LEKTION 22. Ich gratuliere Dir zum ...	100
LEKTION 23. Die Jahreszeiten	105
LEKTION 24. Novrus und Ostern	109
LEKTION 25. Unsere Körperteile	115
LEKTION 26. Otto ist krank	120
LEKTION 27. Wie spät ist es?	124
LEKTION 28. Mein Land heißt Aserbaidschan	127
LEKTION 29. Tag der 28. Mai	132
LEKTION 30. Deutschland	137
LEKTION 31. Berlin	141
LEKTION 32. Wiederholung	144
ALMANCA – AZƏRBAYCANCA – RUSCA LÜĞƏT	148

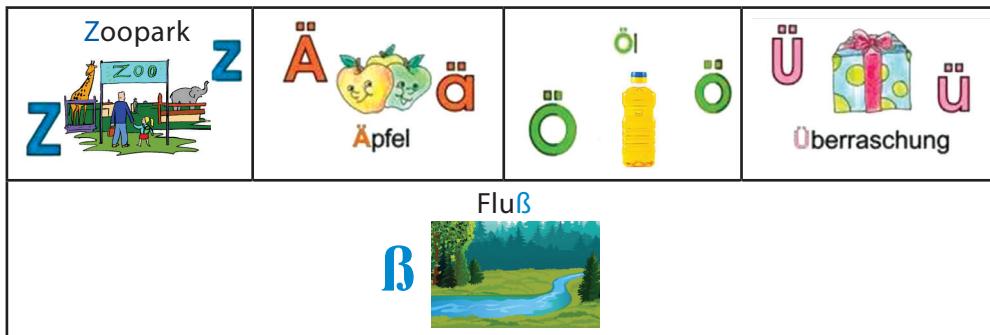
LEKTION 1

Hallo! Willkommen!

STUNDE 1.

I. Hör zu und sprich nach!

A  Apfel	a	B  Baum	b	C  Computer	c	D  Delfin	d
E  Esel	e	F  Fisch	f	G  Globus	g	H  Hund	h
I  Igel	i	J  Junge	j	K  Kerze	k	L  Löwe	l
M  Mädchen	m	N  Nase	n	O  Ohr	o	P  Pferd	p
Q  Quadrat	q	R  Rakete	r	S  Sonne	s	T  Tisch	t
U  Uhr	u	W  Wolf	w	X  Taxi	x	Y  Yoga	y



II. Lies Wörter vor! Schreib sie ins Heft!

Aa – Ada, Abend

Bb – Bim, blau

Dd – Dirk, dann

Gg – Greta, gut

Hh – Hakan, Hallo

Ff – Fuad, Frau

Nn – Hanna, Nacht

Ee – Emil, elf

Tt – Tural, Tee

Ii – Inna, ich

Jj – Jorg, ja

Ll – Lale, leer

Mm – Müller, Morgen

Kk – Karin, kein

Oo – Otto, oft

Rr – Rauf, rot

Uu – Udo, und

Pp – Paul, prima

Ww – Waqif, wer

Zz – Zimmer, Zoo

Yy – Yan, Yoga

Xx [ks] – Max, Taxi

ch	[ç] ich, mich [x] acht, Nacht	Ss	[z] Susi, sind [s] Hans, das	Vv	[f] Vater, vier [v] Vase, Vitamin
----	----------------------------------	----	---------------------------------	----	--------------------------------------

ö – [ö] Krödel, können

ä – [e] Bär, März

ü – [ü] müde, fünf

ß – ss – [s] groß, weiß

III. Guten Tag! Ich bin

Guten Tag! Ich bin.... .	Oskar/Adam/Abel/ Dora/ Helene/Karin Hakan/Turan/Enver/Esmer/ Adile/Arif
Guten Tag! Ich bin.... .	Frau Müller/ Frau Bim/ Frau Krödel
Guten Tag! Ich bin.... .	Herr Müller/ Herr Bim/ Herr Krödel

IV. Lies vor und achte auf die richtige Aussprache!

- Guten Tag! Ich bin Bob. Und du?
- Ich bin Hakan.
- Hallo! Ich bin Ada. Und du?
- Hallo! Ich bin Adile.
- Guten Tag! Ich bin Frau Müller.
- Guten Tag! Ich bin Herr Krause.
- Guten Tag! Ich bin Frau Bim.
- Guten Tag! Ich bin Herr Müller.

V. Begrüße!



- Guten Morgen!
- Morgen!



- Guten Tag!
- Tag!



- Guten Abend!
- Abend!

VI. Ergänze die Sätze!

1. Guten Morgen! Ich bin Herr Müller.
Guten Morgen! Ich bin Frau
2. Guten ... ! Ich ... Herr Bim.
Guten Tag ! Ich bin
3. Guten ... ! Ich bin Herr Müller.
Guten Abend! ... bin Frau Müller.

VII. Hör zu!

Guten Tag! Guten Tag!
Hallo, wie geht's ?
Guten Tag ! Guten Tag !
Hallo, wie geht's ?
Danke, prima, gut.

Danke, prima, gut.
Danke, prima, gut.
Tschüss !
Auf Wiedersehen !

http://pesnu.ru/detskie_pesni/inostrannyе-pesni/detskie-nemeckie-pesni/63-guten-tag-guten-tag.html

STUNDE 2.

I. Lies vor!

au – [ao]



Haus



Maus

ei, ai – [ay]



Mai



eins

eu, äu – [oy]



Bäume



neun

II. Hör zu und sprich nach!

<p>Das ist</p> 	<p>Das sind</p> 
<p>Das ist Monika. Das ist Anna. Das ist Martin.</p>	<p>Das sind Monika und Anna Das sind Martin und Ada. Das sind Karin und Ferid.</p>

III. Guten Tag! Ich bin Und du?

- Guten Tag! Ich bin Ada. Und du? – Tag! Ich bin Karin. Und du?
 - Guten Tag! Ich bin Susi. – Tag! Ich bin Adam.

	Aser.		Ida.
Ich bin	Lejla.	Ich bin	Thomas.
	Ferid.		Edi.

Das ist Eldar.
Güler.
Farida.



Das ist Peter.



Das ist Hans.

Bist du ...? – Nein, ich bin nicht Ich bin

- a) Nein, ich bin nicht Renate. Ich bin Ada.
Nein, ich bin nicht Kurt. Ich bin Fuad.
Nein, ich bin nicht Jutta. Ich bin Susi.

IV. Bist du ... ? – Ja, ich bin – Nein, ich bin nicht Ich bin

Bist du Rudi? – Ja, ich bin Rudi.
– Nein, ich bin nicht Rudi. Ich bin Ada.

Bist du Karin? – ...
Bist du Fuad? – ...
Bist du Renate? – ...
Bist du Kurt? – ...
Bist du Jutta? – ...

V. Das ist Herr Guten Tag, Herr

Das ist Herr Müller. Guten Tag, Herr Müller.
Das ist Herr Klupp.
Das ist Herr Aslanov.

VI. Das ist Frau ... Guten Tag, Frau ...

Das ist Frau Müller. Guten Tag, Frau Müller.
Das ist Frau Klupp.
Das ist Frau Aslanova.

STUNDE 3.

I. Hör zu und sprich richtig aus!

qu [kv]



Aquarium



Quadrat

chs [ks]



sechs



Fuchs

sch [ʃ]



Schülerin



Tisch

tsch [tʃ]



Deutsch



Tschüss

II. Lerne das Gedicht auswendig!

A, B, C (Das Alphabet-Lied)

A B C D E F G
H I J K L M N O P
Q R S T U V W
X Ypsilon und Z

Fertig ist mein Alphabet.



Hör doch nur wie
leicht das geht!

<https://www.youtube.com/watch?v=uxSslcaYFRk>

III. Wer bist du? – Ich bin

- Guten Tag, ich bin Frau Müller. Und wer bist du? Bist du Ada?
- Nein, ich bin Brigitte.

- Wer bist du? Bist du Peter?
- Nein, ich bin Manfred.
- Und du? Bist du Iris?
- Ja, ich bin Iris.

IV. Bilde weiter!

	Petra.	Emil.
	Markus.	Markus.
a) Wer bist du? – Ich bin	Ada.	Und wer ist er? – Er ist
	Peter.	Arif.
	Paula.	Peter.
		Paul.

Und wer ist sie? – Sie ist	Paula.
	Monika.
	Ada.
	Renate.
	Inge.

b) Sie ist Und du? Bist du ... ?

- Nein, ich bin nicht ..., ich bin

Sie ist Ajsel. Und du? Bist du Ajnur?
Nein, ich bin nicht Ajnur, ich bin Grete.

Sie ist Und du? Bist du ... ?
Nein, ich bin nicht ... , ich bin

Sie Und du? ... du Ada?

Nein, ich bin ... Ada, ich ... Helene.

c) Er ist Und du? Bist du ...?

– Nein, ich bin nicht ..., ich bin

Er ist Orchan. Und du? Bist du Adil?

Nein, ich bin nicht Adil, ich bin Arif.

Er ist Und du? Bist du ... ?

Nein, ich bin nicht ... , ich bin

Er Und du? ... du Paul?

Nein, ich bin ... Paul, ich ... Hans.

V. Wer sind sie? - Sie sind Frau ... und Herr

Sie sind Frau Müller und Herr Krause.

Wer sind sie?

VI. Ergänze!

ich bin ...

wir sind ...

du bist ...

ihr seid ...

er ist ...

sie sind ...

sie ist ...

Sie sind ...

es ist ...

VII. Bilde Sätze nach dem Bild!



LEKTION 2

Was ist das? Wer ist das?

STUNDE 1.

I. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!



der Mann



die Frau



die Tafel



der Hund



der Tisch



das Buch



die Tür



das Auto



der Ball

III. Bilde Sätze! Ist das? Ja, das ist

a)

Ist das	ein ... ? eine ...? ein ...?	Ja, das ist	ein eine ein
---------	------------------------------------	-------------	--------------------------------------

b)

Ist das	ein ... ? eine ...? ein ...?	Ja, das ist	ein eine ein
---------	------------------------------------	-------------	--------------------------------------

c)

Ist das	ein ... ? eine ...? ein ...?	Ja, das ist	ein eine ein
---------	------------------------------------	-------------	--------------------------------------

IV. Merke dir!

leben				kommen			
ich	lebe	wir	leben	ich	komme	wir	kommen
du	lebst	ihr	lebt	du	kommst	ihr	kommt
er		sie	leben	er		sie	
sie	lebt	Sie	leben	sie	kommt	Sie	kommen
es				es			

STUNDE 2.

I. Lies vor!

g



grün



die Frage

ng [ŋ]



singen



der Junge

ie [i:]



die Familie



sieben

v [f]



der Vater



vier

II. Konjugiere *heißen* im Präsens!

a)

Wie heißt du?

Ich heiße Ada.

Ach so.... Du heißt Ada.

Wie heißt er?

Er heißt Paul.

Wie heißt sie?

Sie heißt Monika.

Das ist ein Kind.

Wie heißt es?

Es heißt Fuad.

Wie heißt ihr?

Wir heißen Paula und Otto.

Ach so... Ihr heißt Paula und Otto.

Wie heißen sie? Heißen sie Helga, Paula und Udo?

Ja, sie heißen Helga, Paula und Udo.

Wie heißen Sie?

Ich heiße Herr Müller.

Wie bitte? Heißen Sie Herr Müller?

Ja, ich heiße Herr Müller.

b)

ich	heiße ...	wir	heißen ...
du	heißt ...	ihr	heißt ...
er sie es	→ heißtt...	sie Sie	→ heißen ...

STUNDE 3.

I. Hör zu!

der Vater, die Mutter, der Bruder, die Schwester

II. Lies vor und achte auf die richtige Aussprache!



der Vater

Das ist mein Vater.

der Bruder

Das ist mein Bruder.



die Schwester
Das ist meine Schwester.



die Mutter
Das ist meine Mutter.

III. Antworte richtig!

a)

Ist das **dein Vater**? – Ja, das ist **mein Vater**.

Ist das **deine Mutter**? – Ja, das ist **meine Mutter**.

Ist das ... ? – Ja, das ist

Ist das ... ? – Ja, das ist

IV. Konjugiere die folgenden Verben im Präsens! Lerne sie auswendig!

lernen, gehen, sagen, machen, hören, fragen

V. Was passt hier?

1. Ich lern... Deutsch.

2. ... sagst “Nein”.

3. Er mach

4. ... hören Musik.

5. Ihr frag... auf Deutsch.

-t, du, -e, wir, -t,

LEKTION 3

Jeder spricht über seine Familie

STUNDE 1.

I. Lies vor und übersetze den Text in die Muttersprache!

Die Familie Krause



Die Familie Krause ist groß. Sie sind Opa, Oma, Vater, Mutter, ein Sohn und eine Tochter. Der Opa heißt Konrad. Er ist alt. Er ist Rentner. Die Oma heißt Katrin. Sie ist auch alt. Sie ist auch Rentnerin. Der Vater ist Agronom. Die Mutter ist Lehrerin. Sie arbeitet in der Schule. Der Sohn und die Tochter sind noch klein. Die Familie ist zu Hause.

II. Sprich die Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

der Opa – die Opas

der Sohn – die Söhne

der Rentner – die Rentner

der Agronom – die Agronomen

die Oma – die Omas

die Tochter – die Töchter

die Lehrerin – die Lehrerinnen

die Rentnerin - die Rentnerinnen

arbeiten – Mein Vater arbeitet.

auch – Ist deine Oma auch Rentnerin?

alt – Wie alt bist du? Mein Opa ist alt.

III. Beantworte die Fragen!

1. Ist die Familie Krause groß oder klein?
2. Was ist der Vater?
3. Wie heißt die Mutter?
4. Wo arbeitet die Mutter?
5. Ist der Sohn groß?
6. Wie ist die Tochter?
7. Wer ist Rentner?
8. Wer ist noch klein?

IV. Merke dir!

Possessivpronomen

ich – mein(e)

du – dein(e)

er – sein(e)

sie – ihr(e)

es – sein (e)

V. Ergänze die passenden Possessivpronomen!

sein – ihr – seine – ihre – sein- ihr

Das ist Ada.

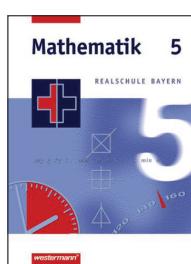
Und das ist **ihr** Vater.

Das ist Ada.

Und das ist ... **Mutter**.

Das ist Ada.

Und das ist ... **Buch**.



Das ist ein Kind.
Und das ist ... **Vater**.

Das ist ein Kind.
Und das ist ... **Mutter**.

Das ist ein Kind.
Und das ist ... **Buch**.



STUNDE 2.

I. Lies den Text vor!

ADAS FAMILIE

Das ist Adas Familie. Sie ist nicht groß. Adas Vater ist Arzt. Er arbeitet im Krankenhaus. Adas Mutter ist Krankenschwester. Aber sie arbeitet nicht.



Das sind Adas Cousin und Cousine. Sie heißen Markus und Marie.

II. Lerne die neuen Wörter auswendig!

der **Arzt** – die Ärzte

der **Cousin** [ko'zε:] – die Cousins

der **Bakuer(in)** – die Bakuer(**innen**)

die Krankenschwester – die Krankenschwestern

die Cousine – die Cousinen

das Krankenhaus – die Krankenhäuser

III. Gruppiere den Dialog richtig!

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Wo? | a) Ich heiße Ada. |
| 2. Ist das deine Familie? | b) Meine Familie lebt in Baku. |
| 3. Wie heißt du? | c) Nein, meine Familie ist nicht groß. |
| 4. Wo lebt deine Familie? | d) In Baku. |
| 5. Bist du Bakuerin? | e) Ja, das ist meine Familie. |
| 6. Ist deine Familie groß? | f) Ja, ich bin Bakuerin. |

1	2	3	4	5	6
		a			

IV. Ergänze den Lückentext!

D-s ist Adas F-mil-e. Sie i-t nicht gr-ß. Adas Va-er ist Leh-er. Er arbeit-t in der Sch-le. Adas Mu-ter ist Lehrer-n. Aber sie ar-eitet nicht. Das sind Adas Br-der und Sch-est-r. Sie heiß-n Markus und Marie.

V. Bilde Sätze!

1. ist, mein, Vater, das.
2. deine, ist, Mutter, jung?
3. Bruder, heißt, sein, Markus.
4. das, Ada, ist.
5. Auto, ist, ihr, groß?

STUNDE 3.

I. Hör zu und lies vor!



II. Merke dir!

Possessivpronomen

wir – **unser(e)**
ihr – **euer(eure)**
sie – **ihr(e)**
Sie – Ihr(e)

III. Ergänze die passenden Possessivpronomen!

Wir sind in der Schule.
Und das ist unser Lehrer.
Das ist ... Lehrerin.
Das ist ... Buch.

Ihr seid Kinder.
Das ist euer Vater.
Das ist ... Mutter.
Das ist ... Auto.

Sie sind Schüler.
Das ist ihr Lehrer.
Das ist ... Lehrerin.
Das ist ... Buch.

IV. Ergänze die Sätze mit den Possessivpronomen. **mein(e), sein(e), ihr(e), unser(e), dein(e):**

- Ich heiße Peter. Das ist ... Haus. ... Haus ist groß.
- Adas Bruder ist Arbeiter. ... Freund ist auch Arbeiter.
- Das sind meine Füller. ... Füller sind schwarz und blau.
- Das ist Adas Bruder. ... Bruder ist noch klein.
- Das sind Irmas Bälle. ... Bälle sind rot.
- Du bist Peter, nicht? Ist ... Buch grün?
- Du bist mein Freund. Und sie sind ... Freunde.
- Wir sind drei Kinder. Und er ist ... Vater. Und sie ist ... Mutter.

V. Schreibe einen kleinen Text über deine Familie!

VI. Beantworte die Fragen!

- Wie ist das Buch? (grün)
- Wie ist das Auto? (rot)
- Wie ist das Heft? (gelb)
- Wie ist der Tisch? (braun)
- Wie ist der Hund? (grau)
- Wie ist der Ball? (weiß)



LEKTION 4

Haustiere

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!



das Pferd
ein Pferd



das Huhn
ein Huhn



die Ente
eine Ente



der Hahn
ein Hahn



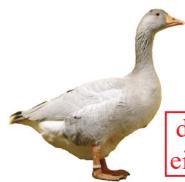
die Ziege
eine Ziege



das Schaf
ein Schaf



der Hund
ein Hund



die Gans
eine Gans



die Kuh
eine Kuh



das Schwein
ein Schwein



der Esel
ein Esel

II. Lies vor und bilde kleine Texte weiter!

Das ist **ein Esel**.
Der Esel ist grau.
Er ist groß und stark.



Das ist **ein Hahn**.
Der Hahn ist rot.
Er kräht laut.



Das ist **eine Ziege**.
... ist klein.
Sie ist schön.



Das ist **eine Ente**.
... ist klein.
... ist weiß.



Das ist **ein Huhn**.

...
...



Das ist **ein Schwein**.
... ist
... ist fett.



III. Schreibt die neuen Wörter als Diktat!

IV. Bilde Sätze!

1. ist/ ein / das /Hund?
2. und / klein/ ist/ sie / schön.
3. rot / der Hahn/ ist?

4. das Huhn / klein/ ist.
5. ist / das Schwein/ grau/ weiß/und.

V. Bilde Sätze!

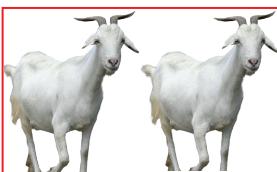
1. ist, die Mutter, Arbeiterin.
2. Onkel, mein, ist, Lehrer.
3. sein, ist, Vater, alt.
4. ihr, auch, Onkel, Lehrer, ist?

STUNDE 2.

I. Wie viele Haustiere siehst du?



die Ziege



die Ziegen



das Huhn



die Hühner



der Hahn



die Hähne



der Hund



die Hunde



die Kuh



die Kühe



das Pferd



die Pferde

II. Bilde Sätze!

1. ist, der Vater, Arbeiter.
2. Bruder, mein, ist, Lehrer.
3. seine, ist, Mutter, jung.
4. ihre, auch, Mutter, Lehrerin, ist?
5. der Hund, braun, ist.
6. grau, ist, das Schwein?

STUNDE 3.

I. Schreib die Substantive mit Ziffern!

Muster: das Buch – ein Buch; drei Bücher

der Lehrer, der Hund, die Ziege, die Lehrerin, das Kind, der Arzt

II. Das ist ... oder das sind... ?



Muster : Das ist ein Pferd.



Das sind Pferde.



1. eine Ziege.



2. Schafe.



3. ein Hund.



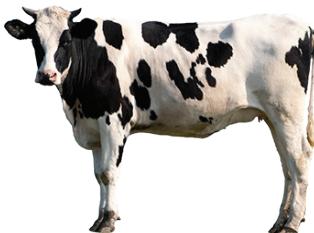
4. Hunde.



5. ein Schaf.



6. Hühner.



7. eine Kuh.



8. vier Kühe.

LEKTION 5

Wildtiere

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!



das Krokodil
(die Krokodile)



der Affe
(die Affen)



der Strauß
(die Strauße)



der Elefant
(die Elefanten)



das Zebra
(die Zebras)



der Wolf
(die Wölfe)



der Bär
(die Bären)



der Tiger
(die Tiger)



der Hase
(die Hasen)

kommen – Das Zebra kommt aus Afrika.

stark – Der Löwe ist stark.

schwer – Der Elefant ist schwer.

II. Lies die Sätze vor und übersetze sie in die Muttersprache!

1.

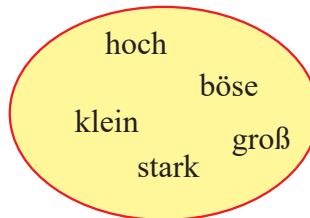
Der Löwe ist aus Afrika. Er ist stark.
Der Tiger ist aus Asien. Er ist böse.
Das Zebra ist aus Afrika. Es ist weiß und schwarz.
Das Krokodil ist lang. Es kommt aus Afrika.
Der Wolf ist aus Europa.

2.

Das sind Tiger. Sie kommen aus Asien.
Das sind Löwen. Sie kommen aus Amerika.
Das sind Elefanten. Sie kommen aus Afrika.

III. Beantworte die Fragen!

1. Wie ist der Löwe?
2. Wie ist der Hase?
3. Wie ist der Tiger?
4. Wie ist der Elefant?
5. Wie ist der Wolf?



IV. Ergänze die Sätze!

Das ist ein Löwe. Er kommt
Das sind Elefanten. Sie kommen
Das ist ein Tiger. Er ... aus Asien.
Der Bär Europa.

STUNDE 2.

I. Wie heißt das auf Deutsch?





der Adler
(die Adler)



der Frosch
(die Frösche)

II. Bilde Sätze nach dem Muster!

Muster: Das ist ein Frosch. Das sind Frösche.

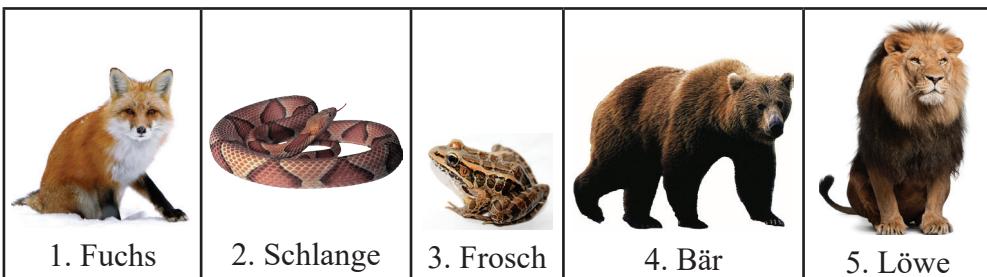
der Frosch –

die Schlange –

der Adler –

der Rabe –

III. Ergänze den Dialog!



Wie heißt das auf Deutsch?

Gut, danke. Ist die Nummer 2 eine Schlange?

Ist die Nummer 3 ein Bär?

Das ist kein Bär,
das ist ein Frosch. Und
was ist die Nummer 4?

Und wie heißt die Nummer
5 auf Deutsch?"

Fuchs.

Natürlich. Das ist eine Schlange.

Nein, das ist kein Bär.

...

...

IV. Lies vor und beachte die Negation der Substantive!

 <p>das Huhn Das ist ein Huhn. Das ist kein Huhn.</p>	 <p>die Hühner Das sind Hühner. Das sind keine Hühner.</p>
 <p>die Schlange Das ist eine Schlange. Das ist keine Schlange.</p>	 <p>die Schlangen Das sind Schlangen. Das sind keine Schlangen.</p>
 <p>der Tiger Das ist ein Tiger. Das ist kein Tiger.</p>	 <p>die Tiger Das sind Tiger. Das sind keine Tiger.</p>

STUNDE 3.

I. Übe nach dem Muster!

	
Ist das ein Hase? Nein, das ist kein Hase. Das ist ein Löwe.	Ist das ein Löwe? Nein, Das ist ein

II. Verneine die Sätze! (kein, keine)

1. Das ist ein Bär. –
2. Das ist eine Kuh. –
3. Das ist ein Haus. –
4. Das sind Kinder. –
5. Das sind Raben. –
6. Das sind Kühe. –

III. “Ein”, “eine” oder “kein”, “keine”?

1. Ist das ... Löwe? – Nein, das ist ... Löwe.
2. Ist das Hase? – Ja, das ist ... Hase.
3. Ist das ... Huhn? – Nein, das ist ... Hahn.
4. Ist das ... Tiger? – Ja, das ist ... Tiger.
5. Ist das keine Schlange? – Ja, das ist ... Schlange.

LEKTION 6

Im Zoo

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor!

Im Zoo

Heute ist Sonntag. Wir fahren zum Zoo. Dort sehen wir viele Tiere: Haustiere und Wildtiere. Das sind Kühe, Hunde, Löwen, Bären, Raben, Katzen, Adler und Wölfe. Der Löwe brüllt. Die Hunde bellten. Da sehen wir auch zwei Elefanten. Sie sind groß und stark. Eine Frau füttert die Elefanten. Hier ist es sehr interessant.



II. Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Zoo – die Zoos. Der Zoo ist groß.

füttern – Das Kind füttert die Katzen.

im Zoo – Die Schüler sind im Zoo.

interessant – Der Film ist interessant.

III. Was passt nicht zum Text?

a) 1. Der Löwe bellt.

2. Heute fahre ich zum Zoo.

3. Heute ist Freitag.

4. Das sind Kühe, Hunde, Löwen, Bären, Raben, Katzen, Adler und Wölfe.

5. Dort sehen wir nur Wildtiere.

b) 1. Hier ist es sehr interessant.

2. Die Elefanten sind groß und stark.

3. Da sehen wir auch drei Elefanten.

4. Die Frauen füttern die Elefanten.

5. Die Hunde brüllen.

IV. Schreibe die Tiernamen im Singular!

die Kühe, die Hunde, die Löwen, die Bären, die Raben, die Katzen,
die Adler, die Wölfe

V. Stelle Fragen zu den fettgedruckten Wörtern!

1. Das ist **ein Zoo**. – Was ist das?
2. Der Zoo ist **groß**. – ?
3. Der Tiger ist **im Zoo**. – ?
4. **Der Junge** sieht ein Bild. – ?
5. Die Hunde sind **da**. – ?

STUNDE 2.

Wiederholung

I. Lerne die Substantive im Singular und im Plural!

der **Vater** – die Väter

der Bruder – die Brüder

der Arbeiter – die Arbeiter

der Lehrer – die Lehrer

der Füller – die Füller

der Onkel – die Onkel

der Großvater – die Großväter

der Rentner – die Rentner

der Cousin – die Cousins

der Enkel – die Enkel (= Enkelkinder)

der Agronom – die Agronomen

der Ball – die Bälle

der Arzt – die Ärzte

der Freund – die Freunde

der Sohn – die Söhne

der Opa – die Opas

die Tochter – die Töchter

die Mutter – die Mütter

die Großmutter – die Großmütter

die Schwester – die Schwestern

die Lehrerin – die Lehrerinnen

die Schwester – die Schwestern

die Freundin – die Freundinnen

die Arbeiterin – die Arbeiterinnen

die Ärztin – die Ärztinnen

die Rentnerin – die Rentnerinnen

die Enkelin – die Enkelinnen

die Tante – die Tanten

das Kind – die Kinder

das Buch – die Bücher

das Heft – die Hefte

das Auto – die Autos

STUNDE 3.

KSB 1

1. Wähle die richtige Reihe mit dem Laut [z].

- | | |
|---------------|-----------------|
| a) das, groß | c) Zimmer, Susi |
| b) Susi, sind | d) sind, Zoo |

2. Wähle die richtige Reihe mit dem Diphthong [ay].

- | | |
|---------------|---------------|
| a) Haus, eins | c) Mai, eins |
| b) Bäume, Mai | d) neun, Maus |

3. Wähle die richtige Reihe mit dem Laut [ʃ].

- | | |
|-------------------|-----------------|
| a) Schüler, Tisch | c) sie, ist |
| b) sechs, bist | d) Fuchs, Tisch |

4. Welcher Satz ist richtig?

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| a) Das sind Monika. | c) Das sind Eldar. |
| b) Das ist Anna und Martin. | d) Das ist Karin. |

5. Was ist richtig?

Bist du Peter?

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| a) Ja, ich bin Peter. | c) Nein, er ist Peter. |
| b) Nein, ich bin Peter. | d) Ja, ich bin Kurt. |

6. Ergänze richtig.

Ich... Ada. Und wer ... du?

- | | |
|--------------|--------------|
| a) ist, bist | c) bin, ist |
| b) sind, ist | d) bin, bist |

7. Ergänze richtig.

Wer... ihr? Wir ... Schüler.

- | | |
|---------------|---------------|
| a) seid, sind | c) bist, seid |
| b) ist, sind | d) bin, bist |

8. Ergänze richtig.

Ich... in Baku. Und wo ... du?

- | | |
|----------------|----------------|
| a) lebe, lebt | c) lebe, lebst |
| b) lebt, leben | d) leben, lebt |

9. Wähle den richtigen Artikel.

Mutter, Bruder, Vater, Kind

10. Bilde einen Satz.

11. Bilde einen Satz.

12. Was ist falsch?

- a) wir – unser
 - b) ich – mein
 - c) sie – ihr
 - d) du – unser

13. In welcher Reihe sind die Tiernamen?

- a) das Pferd, das Kind, die Gans
 - b) die Kuh, die Ziege, das Pferd
 - c) der Hahn, der Bruder, der Esel
 - d) das Schwein, das Huhn, das Kind

14. Was ist grün?

- a) der Frosch
 - b) der Rabe
 - c) die Ziege
 - d) der Esel

15. Was ist falsch?

LEKTION 7

Wochentage

STUNDE 1.

I. Lies das Gedicht vor!

Meine Woche

Am Montag gehe ich in die Schule.
Am Dienstag lese ich gern.
Am Mittwoch spiele ich Ball.
Das mache ich sehr, sehr gern.
Am Donnerstag und am Freitag
mache ich gern Deutsch.
Dann kommen Samstag und Sonntag.
Ich mache lieber einen Spaziergang.



II. Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Montag, der Dienstag, der Mittwoch, der Donnerstag, der Freitag,
der Samstag, der Sonntag

III. Beantworte die Fragen!

1. Wann gehst du in die Schule?
2. Was machst du am Dienstag?
3. Wann spielst du Ball?
4. Spielst du Ball gern?
5. Was machst du am Donnerstag?
6. Wann lernst du Deutsch?
7. Wann machst du einen Spaziergang?

IV. Lerne das Gedicht!

V. Hör zu und singe!

Das Lied der sieben Wochentage

https://youtu.be/Q_8hwdOExDc

*Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag:*

Das sind die 7 Wochentage,
hörst du, was ich sage?
Das sind die 7 Wochentage,
hast Du sonst noch 'ne Frage?

Texterläuterung:

... **hörst du, was ich sage?** – ... nə dediyimi eşidirsən? – ... слышишь,
что я говорю?

‘ne Frage = eine Frage

... **hast Du sonst noch ‘ne Frage?** – ... bundan başqa yenə də sualın var?
– ... у тебя есть еще кроме этого вопрос?

VI. Spiel mit deinen Mitschülern/ Mitschülerin!

Was macht er /sie am Montag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag)?

STUNDE 2.

I. Lies den Dialog vor!

Sieben Tage sind eine Woche

A: Welcher Tag ist heute?

B: Heute ist Montag.

A: Wie viele Tage hat eine Woche?

B: Eine Woche hat sieben Tage.

A: Was machst du heute?

B: Heute gehe ich in die Schule.

A: Und du, Ada? Was machst du heute?

B: Ich gehe auch in die Schule.

II. Lerne die neuen Wörter auswendig!

die Woche – Sieben Tage sind eine Woche.

heute – Heute ist Sonntag. Ich gehe heute nicht in die Schule.

III. Schreibe die Wochentage in richtiger Reihenfolge!

der Freitag, der Dienstag, der Samstag, der Mittwoch, der Montag,
der Sonntag, der Donnerstag

IV. Bilde Sätze!

- a) Gehen, am Montag, in die Schule, die Kinder.
- b) Am Dienstag, singen, gern, wir.
- c) Spielen, im Hof, Ball, am Mittwoch, wir.
- d) Tennis, Otto, spielt, am Samstag.
- e) Wir, in die Schule, gehen, am Sonntag, nicht.

STUNDE 3.

I. Lies vor!

A.

Welcher Tag ist **heute**?

Heute ist Montag.

B.

Und welcher Tag ist **morgen**?

Morgen ist Dienstag.

C.

Und **übermorgen**? Und welcher Tag ist **übermorgen**?

Übermorgen ist Mittwoch.

II. Lerne die neuen Wörter auswendig!

das Konzert – Heute ist Sonntag. Ich gehe ins Konzert.

morgen – Morgen gehen wir spazieren.

übermorgen – Übermorgen geht er ins Konzert.

spazieren gehen – Am Sonntag gehen Otto und Ada spazieren.

III. Verwende die neuen Wörter in Sätzen!

LEKTION 8

Telefongespräch

STUNDE 1.

I. Zähle bis 12!

1

eins

2

zwei

3

drei

4

vier

5

fünf

6

sechs

7

sieben

8

acht

9

neun

10

zehn

11

elf

12

zwölf

II. Was macht ... ? Rechne weiter!

$10 + 2 = 12$ zehn plus zwei ist zwölf

$10 - 2 = 8$ zehn minus zwei ist acht

$5 \times 2 = 10$ fünf mal zwei ist zehn

$8 : 2 = 4$ acht durch zwei ist vier

$2 + 3 =$	$5 + 4 =$	$1 + 4 =$
$5 - 3 =$	$4 - 4 =$	$10 - 6 =$
$4 - 0 =$	$10 + 0 =$	$9 + 1 =$
$7 + 2 =$	$7 - 2 =$	$11 - 1 =$
$9 : 3 =$	$4 \times 2 =$	$6 : 6 =$
$10 : 5 =$	$3 \times 4 =$	$12 : 3 =$

III. Hör das Lied ab und lerne es!

- 1, 2 – Polizei.
- 3, 4 – kennen wir.
- 5, 6 – Alte Hex`.
- 7, 8 – Gute Nacht!
- 9, 10 – schlafen gehen
- 11,12 – kommen die Wölfe`.

<https://youtu.be/C81np4tILwc>

IV. Schreib fehlende Zahlen!

null zwei drei sechs neun zehn zwölf

V. Stelle ein Telefongespräch zusammen!

- 1. Nein, er ist nicht zu Hause. Was ist denn los?
- 2. Hallo, hier ist Monika. Wer ist dort?
- 3. Ist dein Bruder zu Hause?
- 4. Hallo, hier ist Peter.
- 5. Wie ist die Telefonnummer von Otto?
- 6. 4-6-7-9-0-3-2-1
- 7. Danke. Auf Wiederhören.
- 8. Auf Wiederhören.

STUNDE 2.

I. Zähle bis 100!

	20 – zwan zig	
13 – dreizehn	21 = einundzwanzig	20 – zwan zig
14 – vierzehn	22 = zweiundzwanzig	30 – drei Big
15 – fünfzehn	23 = dreiundzwanzig	40 – vier zig
16 – sechzehn	24 = vierundzwanzig	50 – fünf zig
17 – siebzehn	25 = fünfundzwanzig	60 – sech zig
18 – achtzehn	26 = sechsundzwanzig	70 – sieb zig
19 – neunzehn	27 = siebenundzwanzig	80 – acht zig
	28 = achtundzwanzig	90 – neun zig
	29 = neunundzwanzig	100 – ein hundert

II. Frage weiter!

“Wie alt ist dein Bruder?” – “Er ist 20.”

“Und wie alt bist du?” – “Ich bin 12.”

“Wie alt ist dein Vater?” –

“Und wie alt ist dein Vater?” –

III. Schreib die Zahlen in der richtigen Reihenfolge!

fünf, zwanzig, zwölf, eins, acht, zehn, neunzehn, fünfzehn, elf, dreizehn, siebzehn, achtzehn, zwei, drei, sechzehn, vier.

IV. Verbinde die Rechenaufgaben mit dem passenden Reim!

Das ist ein Hexen- Einmaleins	
Einmal eins ist eins, das ist das Hexen-Einmaleins.	$100:5=20$
Drei plus drei ist sechs, so rechnet eine Hex'.	$5*6=30$
Zehn minus zwei ist acht, eine Hexe zaubert und lacht.	$1*1=1$
Hundert durch fünf ist zwanzig, Abrakadabra- jetzt tanz' ich.	$3+3=6$
Fünf mal sechs ist dreißig, Hexe Dixi heiß' ich.	$10-2=8$

V. Ergänze die Sätze nach dem Muster!

Muster: Das ist ein Buch. Das sind drei Bücher.

1. Das ist ein Heft. Das sind (6)
2. Das ist ein Kind. Das sind (4)
3. Das ist ein Löwe. Das sind (2)
4. Das ist ein Tisch. Das sind (10)
5. Das ist eine Schlange. Das sind (5)

STUNDE 3.

WIEDERHOLUNG DER NEUEN WÖRTER

SUBSTANTIVE

der Hund
der Ball
der Tisch
der Vater
der Bruder
der Mann
der Montag
der Dienstag

die Tafel
die Tür
die Mutter

das Auto

der Mittwoch
der Donnerstag
der Freitag
der Samstag
der Sonntag
der Morgen
der Tag
der Abend

die Schwester
die Frau

das Buch

VERBEN

sein
leben
kommen

lehren
arbeiten
heißen

rechnen
zählen
singen

ADJEKTIVE UND ADVERBIEN

groß – klein
alt – jung
hier – da

rot
weiß
schwarz

grau
prima
gut

ANDERE WÖRTER/ AUSDRÜCKE

am Montag	wer
am Dienstag	wo
am Mittwoch	das
am Donnerstag	Das ist
am Freitag	Das sind
am Samstag	nein
am Sonntag	ja
Welcher Tag ist heute?	und
Heute ist Montag (...).	Ich heiße
Danke!	ich
Tschüss!	du
Auf Wiedersehen!	er
Auf Wiederhören!	sie
Guten Tag!	es
Guten Morgen!	wir
Guten Abend!	ihr
Hallo wie geht's?	Sie
Was machst du?	mein(e)
Was ist das?	dein (e)
Wer ist er?	sein (e)
Wer ist sie?	unser(e)
Wie heißt du?	euer (eure)
was	ihr (e)

LEKTION 9

Was machst du gern?

STUNDE 1.

I. Was macht er gern? Was macht sie gern? Was machen sie gern?

		
schwimmen Die Kinder schwimmen. Sie schwimmen gern.	Ball spielen Das Kind spielt Ball. Es spielt gern Ball.	reiten Der Junge reitet. Er reitet gern.

		
laufen Die Tiere laufen. Sie laufen gern.	tanzen Sie tanzt gut. Sie tanzt gern.	spielen Er spielt. Er spielt gern.

	
Der Schüler spielt Computer. Er spielt gern Computer.	Das bin ich. Ich lese ein Buch. Ich lese gern Bücher.

II. Setze den Dialog fort!

L: Kinder, was macht ihr gern?

A: Ich schwimme gern.

B: Ich spiele gern Ball.

C: Ich höre gern Musik.

D: Ich lese gern.

E:

F:

G:

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter auswendig!

das Meer – die Meere. Die Kinder schwimmen im Meer.

das Tier – die Tiere. Die Katze und der Hund sind Haustiere.

spielen – Tennis spielen, Ball spielen, Tar spielen.

hören – Er ist alt. Er hört nicht gut. Er hört die Musik.

kalt – Heute ist es kalt.

Wo? – zu Hause, im Meer

“Wo bist du heute Abend?” – “Zu Hause”.

“Wo schwimmt dein Freund?” – “Im Meer”.

IV. Beantworte die Fragen!

1. Was machst du gern?
2. Hörst du gern Musik?
3. Schwimmt dein Bruder gern?
4. Wer reitet gern?
5. Ist es heute kalt?
6. Wann spielen die Kinder Ball?

V. Ergänze die Sätze!

Ich ... gern Tennis.

... dein Bruder Ball?

Wer spielt ... ?

Es ... heute nicht kalt.

... du Musik?

STUNDE 2.

I. Lies vor!

Dialog

- Tag, Anna! Wie geht es dir?
- Tag, Ada. Es geht mir gut.
- Was machst du jetzt?
- Ich höre Musik.
- Machst du das gern?
- Ja, sehr gern.
- Gehen wir lieber spazieren!
- Ich spiele jetzt Computer. Am Abend spiele ich Tennis. Spielst du auch?
- Nein, ich spiele gern Fußball. OK. Tschüss.
- Bis bald!

II. Beantworte die Fragen!

1. Was machst du gern?
2. Was macht er gern?
3. Was macht sie gern?
4. Was macht ihr gern?
5. Was machen die Kinder gern?
6. Was machen die Schüler gern?
7. Was macht dein Vater gern?
8. Was macht deine Mutter gern?

III. Bildet Sätze!

Was macht Anna gern? Anna	Was macht Otto gern? Otto
singen	zählen
Ball spielen	tanzen
Deutsch machen	lesen
schwimmen	Musik hören
rechnen	Computer spielen
einen Spaziergang machen	schreiben

IV. Spiel den Dialog nach!

STUNDE 3.

I. Was machen die Kinder?



Das Mädchen liest ein Buch. Der Junge nimmt das Radio. Sie spricht Deutsch.



Das Mädchen sieht ein Bild. Der Junge isst einen Döner. Er spricht Deutsch nicht.

II. Lerne die Konjugation der Verben!

essen		sehen	
ich esse	wir essen	ich sehe	wir sehen
du isst	ihr esst	du siehst	ihr seht
er		er	
sie isst	sie essen	sie sieht	sie sehen
es	Sie essen	es	Sie sehen
nehmen		sprechen	
ich nehme	wir nehmen	ich spreche	wir sprechen
du nimmst	ihr nehmt	du sprichst	ihr sprecht
er		er	
sie nimmt	sie nehmen	sie spricht	sie sprechen
es	Sie nehmen	es	Sie sprechen

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter auswendig!

der Junge – die Jungen

das Mädchen – die Mädchen

lesen – ein Buch lesen, einen Brief lesen, eine Information lesen

sehen – ein Bild sehen, einen Hund sehen, eine Frau sehen

nehmen – ein Buch nehmen, ein Heft nehmen, einen Kugelschreiber nehmen

essen – Döner essen, Äpfel essen, Salat essen

IV. Ergänze die Sätze!

1. Ich ... Döner gern. ... du auch Döner gern (essen)?
2. Er ... ein Buch. ... ihr auch ein Buch (nehmen)?
3. ... die Kinder Bücher gern? Otto ... gern Bücher (lesen).
4. Wir ... ein Mädchen auf dem Bild (sehen).
5. Wer ... gut Deutsch? Katrin ... gut Deutsch (sprechen).

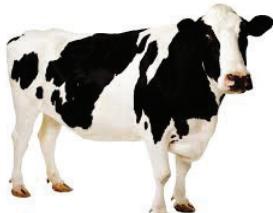
V. Bilde Sätze!

1. ein / liest / Buch / du?
2. Vater / mein / Musik / hört / gern.
3. nimmt / Bruder / das Buch / dein?
4. sieht / der Lehrer / ein Bild.
5. du / isst / gern / Döner?
6. er / gut / Deutsch / spricht.
7. essen / die Kinder / gern / Äpfel.
8. Otto / Deutsch / gut / spricht.

STUNDE 1.

I. Lest die Gespräche den Rollen nach!

Gespräche



a)

- Was ist das, Otto?
- Das ist eine Kuh.
- Wo ist die Kuh?
- Sie ist auf der Wiese.
- Was gibt die Kuh?
- Die Kuh gibt Milch.
- Was macht die Kuh?
- Die Kuh macht “muh”.



b)

- Ist das ein Hund, Irma?
- O nein, das ist doch eine Katze.
- Ist das deine Katze?
- Ja, sie ist meine Katze.
- Hast du deine Katze gern?
- Ja, sie ist süß.
- Was macht die Katze?
- Die Katze miaut.

c)

- Wessen Hund ist das, Otto? Ist das dein Hund?
- Nein, er ist nicht mein Hund. Er ist Lisas Hund.
- Hat Lisa Hunde gern?
- Ja, sie hat sie gern. Lisa ist doch eine Tierfreundin.
- Dann sind Tiere ihr Hobby, nicht?
- Nicht alle. Sie hat nur Hunde gern.
- Was macht der Hund?
- Der Hund bellt.



II. Lerne die Konjugation des Verbs *geben* im Präsens!

geben			
ich	gebe	wir	geben
du	gibst	ihr	gebt
er		sie	
sie	→ gibt	Sie	→ geben
es			

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter auswendig!

auf der Wiese – Auf der Wiese sind viele Tiere.

die Milch – Die Milch ist weiß.

geben – Die Kuh gibt Milch.

süß – Meine Katze ist klein und süß.

STUNDE 2.

I. Ordne zu!

der Hahn, der Löwe, der Hund, die Katze, das Schaf, der Wolf, der Fisch, der Esel, das Pferd, die Ente, die Schlange, der Elefant, die Ziege, das Huhn, der Bär, der Tiger

die Haustiere

der Hahn

die Wildtiere

der Löwe

II. Bilde Sätze!

Der Elefant		ist	groß
Der Löwe			wild
Der Tiger			klein
Der Wolf			böse
Der Fisch			alt

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter auswendig!

der Fisch – Der Fisch lebt im Wasser.

böse – Der Tiger ist böse.

wild – Der Löwe ist wild. Er ist ein Wildtier.

IV. Richtig (+) oder falsch (-)?

	R	F
Der Hahn miaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hund kräht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Katze bellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Huhn gibt Milch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Katze miaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kuh muht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hahn kräht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

STUNDE 3.

KSB 2

1. Ordne richtig zu!

2. Bilde einen Fragesatz!

3. Wie viel macht zehn plus drei?

4. Wie viel macht neunzehn minus zwölf?

- a) sieben
 - b) elf
 - c) fünf
 - d) acht

5. Welche Antwort ist richtig?

Was macht er gern?

- a) Das Kind spielt Ball.
 - b) Wir schwimmen.
 - c) Er tanzt gern.
 - d) Sie spielt Computer.

6. Was ist richtig?

- a) Die Katze und der Hund sind Haustiere.
 - b) Der Löwe und der Elefant sind Haustiere.
 - c) Der Hahn und der Löwe sind Wildtiere.
 - d) Die Ziege und die Kuh sind Wildtiere.

7. Ergänze die Sätze!

Er ist... . Er ...nicht gut.

- a) jung, kommt
 - b) alt, hört
 - c) klein, hört
 - d) groß, spielen

8. Ergänze die Sätze!

Ich ... Salat gern. ... du auch Salat gern?

- a) isst, esst
 - b) esse, isst
 - c) essen, essen
 - d) esse, essen

9. Was ist richtig?

Du ..., er... .

- a) sprichst, sieht
 - b) spreche, seht
 - c) sprichst, siehst
 - d) sprechen, sehen

10. Was ist richtig?

Die Milch ist

- a) schwarz
 - b) grün
 - c) rot
 - d) weiß

11. Setze das Verb *lesen* in der richtigen Form!

Papa ... ein Buch. Ich ... auch.

- | | |
|-----------------|-----------------|
| a) liest, lese | c) lest, lese |
| b) lesen, liest | d) liest, liest |

12. Welche Antwort ist richtig?

Was machst du heute?

- a) Heute gehe ich in die Schule.
- b) Er ist zu Hause.
- c) Sie geht in die Schule.
- d) Wir spielen im Hof.

13. Wo schwimmt dein Bruder?

- | | |
|-------------|------------------|
| a) zu Hause | c) im Hof |
| b) im Meer | d) in der Schule |

14. Welcher Tag ist heute?

- a) Heute ist Montag.
- b) Heute ist es kalt.
- c) Heute ist er zu Hause.
- d) Heute ist sie in der Schule.

15. Ergänze mit dem passenden Verb!

einen Spaziergang

- | | |
|-----------|-----------|
| a) singen | c) machen |
| b) sehen | d) essen |

LEKTION 11

Schulsachen

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

Meine Schulsachen



die Schultasche
die Schultaschen



das Lineal
die Lineale



der Radiergummi
die Radiergummis



das Buch
die Bücher



der Spitzer
die Spitzer



das Mäppchen
die Mäppchen



der Filzstift
die Filzstifte



der Buntstift
die Buntstifte



der Bleistift
die Bleistifte



das Heft
die Hefte

II. Was ist das? Schreib!

- a) Das ist ein R..... . b) Das ist ein L..... . c) Das ist ein H... .
d) Das ist eine S..... . e) Das ist ein K..... . f) Das ist ein S..... .

STUNDE 2.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!



die Mappe
die Mappen



der Klebestift
die Klebestifte



der Kuli
die Kulis



der Taschenrechner
die Taschenrechner



die Kreide
die Kreiden



der Malkasten
die Malkästen



der Block
die Blöcke



das Blatt
die Blätter



der Globus
die Globen (die Globusse)



die Schere
die Scheren

II. Was ist unter dem Tuch?

(Merk dir eine Sache und lass die anderen raten!)

- Was ist unter dem Tuch?
- Eine Schere?
- Nein, falsch.
- Ist es ein Spitzer?

- Nein, es ist kein Spitzer.
- Ist es eine Kreide?
- Nein, es ist keine Kreide.
- Ein Kuli?
- Ja, richtig.

III. Was passt zu den Schulsachen nicht?

der Spitzer – das Haus – das Heft – der Kuli – die Kuh – der Filzstift – der Fuchs – der Taschenrechner – das Wildtier – das Buch – die Schultasche

STUNDE 3.

I. Bildet Imperativsätze nach dem Muster unten!

Du nimmst das Buch. – Nimm das Buch! Nimm bitte das Buch!

Ihr nehmt den Block. – Nehmt den Block! Nehmt bitte den Block!

Sie nehmen die Schere. – Nehmen Sie die Schere! Nehmen Sie bitte die Schere!

Wir nehmen das Buch. – Nehmen wir das Buch!

das Datum an die Tafel schreiben, gut Deutsch lernen, den Globus in die Schule bringen, das Lineal dem Freund geben

II. Ergänze die Imperativsätze.

Gib mir bitte **das Buch**.

Gib mir bitte **den**

Gib mir bitte **die**

(das Heft, die Kreide, der Taschenrechner, das Lineal, der Spitzer, der Buntstift, die Schere, der Block, die Tasche, das Blatt)

III. Spiel: einer geht raus. Ihr versteckt eine Sache. Der Schüler kommt wieder rein und muss suchen. Ihr helft ihm dabei und ruft immer den Namen der Sache: **laut**, wenn er sich dem Versteck nähert; **leise**, wenn er sich entfernt.

STUNDE 1.

I. Was hast du? Lies vor und zeige die Schulsachen!

Ich **habe** ein Buch.

Du **hast** einen Spitzer.

Er **hat** eine Mappe.

Sie **hat** eine Schultasche.

Es **hat** ein Heft.

Wir **haben** einen Kuli.

Ihr **habt** einen Bleistift.

Sie **haben** zehn Buntstifte.

Sie **haben** drei Hefte.

II. Ordne den Dialog und rate das Wort.

Oh, Stefan!

E Lehrer: Dann nimm den Bleistift!

Stefan: Tut mir leid.

Lehrer: Wie bitte?

Stefan: Ich habe auch den Bleistift nicht dabei.

F Stefan: Den Block? Den habe ich leider nicht dabei.

Lehrer: Hier. Nimm das Blatt.

Stefan: Danke. Aber ich habe auch den Kuli nicht dabei.

A Stefan: Tut mir leid. Ich habe das Heft nicht dabei.

Lehrer: Dann nimm den Block.

T Lehrer: Kinder, wir schreiben. Das Heft und den Kuli, bitte.

Stefan, nimm das Heft heraus.

L Lehrer: Wie bitte? Was hast du denn überhaupt dabei?

Stefan: Nichts.

Lehrer: Nichts?

Stefan: Na ja, ich habe die Tasche nicht dabei.

Lehrer: Oh, Stefan!



Texterläuterung:

Tut mir leid. – Тәәссүф. Мне жаль.

Ich habe ... nicht dabei. – Мәнім ... yokumdur. У меня нет

Wie bitte ? – Necə? Как?

STUNDE 2.

I. Lest den Dialog nach den Rollen vor und achte auf die richtige Intonation!

Dialog

- Tag, Ada.
- Tag, Irma.
- Treibst du wie immer Sport?
- Natürlich. Sport ist doch mein Hobby.
- Was machst du gern?
- Ich schwimme, laufe, reite und rudere. Und du?
- Ich habe Sport nicht so gern wie du.
- Aber das ist ja falsch! Treibe Sport! Sport macht doch gesund.
- Was?
- Schwimme, rudere, reite und laufe wie ich. Dann bist du gesund und munter.
- Danke. Das mache ich gern.
- Dann Tschüss!
- Tschüss!

II. Lerne die neuen Wörter auswendig und gebrauche sie in Sätzen!

Sport treiben, schwimmen, rudern, reiten, laufen, boxen, ringen, springen, turnen, gesund, munter, falsch

III. Bildet Imperativsätze nach dem Muster unten.

Muster: Sport treiben – Treibe Sport!

Treib Sport!

Treiben Sie Sport bitte!



rudern



ringen



boxen



springen



reiten



laufen



turnen

STUNDE 3.

I. Beschreibe, was in deine Schultasche kommt.

In meine Schultasche kommt ein Lineal, drei Bücher, vier Hefte ...

II. Konjugiere die Verben!

helfen, sprechen, essen, nehmen, sehen, geben

III. Schreib die Substantive im Plural!

das Pferd, die Ziege, die Kuh, das Buch, die Frau, die Tante, der Lehrer, der Vater

IV. Was passt hier: *au, äu, eu, ie oder ei?*

H--s, H--ser, Famil--, n--, m--n, n--n, l--fen, B--m, B--me, schr--ben, sp--len, P--se, Jahresz--t, N--jahr, w--derholen, s--ben.

V. Schreib die passenden Fragewörter?

1. ... ist das? – Das ist ein Buch.
2. ... ist das Buch? – Das Buch ist rot.
3. ... Bücher sind hier? – Hier sind 3 Bücher.
4. ... hat eine Mappe? – Der Schüler hat eine Mappe.
5. ... hast du? – Ich habe einen Kuli.
6. ... hat drei Hefte? – Meine Schwester hat drei Hefte.
7. ... Buch ist das? – Das ist sein Buch.
8. ... Hund ist das? – Das ist mein Hund.

wessen, wer, was, wie viel, wie, was, wessen, wer

STUNDE 1.

I. Was ist das?

				
der Apfel Das ist ein Apfel. Der Apfel ist rot und süß.	die Birne Das ist eine Birne. Die Birne ist gelb und reif.	die Kirsche Das ist eine Kirsche. Die Kirsche ist rot.	die Banane Das ist eine Banane. Die Banane ist gelb und süß.	die Aprikose Das ist eine Aprikose. Die Aprikose ist auch gelb und reif.

II. Lies den Text vor und gib den Inhalt des Textes wieder!

Das ist ein Garten. Der Garten ist groß. Da sind viele Bäume. Das sind Apfel-, Birne-, Kirsche- und Aprikosenbäume. Die Kirschen sind schon reif. Die Äpfel, Birnen und Aprikosen sind noch nicht reif. Sie sind grün. Ich esse gern Äpfel. Meine Schwester aber isst Birnen. Im Garten sehen wir zwei Kinder. Sie essen gern Früchte. Die Kinder spielen dort Ball.



III. Beantworte die Fragen zum Text!

- Was ist das?
- Wie ist der Garten?
- Sind im Garten viele Bäume?
- Sind die Kirschen schon reif?
- Wie sind Äpfel, Birnen und Aprikosen im Garten?
- Wer ist im Garten?

7. Essen die Kinder gern Früchte?
8. Was machen die Kinder im Garten?

IV. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter auswendig!

der Garten – die Gärten. Der Garten ist groß. Im Garten spielen die Kinder.

der Apfel – die Äpfel, ein Apfel – fünf Äpfel. Der Apfel ist schon reif.

die Birne – die Birnen, eine Birne – vier Birnen. Die Birnen sind gelb.

die Aprikose – die Aprikosen. Das sind meine Aprikosen.

die Kirsche – die Kirschen. Die Kirschen sind rot und reif. Sind das deine Kirschen?

die Frucht – die Früchte. Äpfel, Birnen und Kirschen sind Früchte.

süß – Der Apfel ist süß.

reif – Die Früchte sind schon reif.

schon – Er ist schon da. Mein Bruder ist schon groß.

noch – Er ist noch klein. Die Äpfel sind noch nicht reif.

STUNDE 2.

I. Bilde Fragesätze nach dem Muster unten!

Muster: Das ist ein Apfelbaum. – Ist das ein Apfelbaum?

1. Die Birnen sind süß. –
2. Die Kirschen sind reif. –
3. Die Banane ist gelb. –
4. Sie spricht laut. –
5. Er nimmt zwei Birnen. –
6. Ich sehe hier viele Aprikosen. –

II. Was passt wo?

1. Das ... ein Apfel. Der Apfel ... reif.
2. Das ... mein Freund Peter. Er ... gern.
3. Das ist ein Die Kinder ... im Garten.
4. Da ... viele Bäume. ... du hier auch viele ... ?

Aprikosenbäume

siehst

Garten

ist

fährt

sind

III. Ergänzt die Sätze mit den unten angegebenen Wörtern!

1. Gibt es ... im Schulgarten?
2. Auf dem Bild gibt es
3. Auf dem Bild gibt es keinen
4. Auf dem Bild gibt es kein
5. Auf dem Bild gibt es keine
6. Hier gibt es keine (Plural)

der Apfelbaum, die Blume, das Kind, die Familie, das Buch, das Haus,
der Schulgarten

STUNDE 3.

I. Bilde Sätze mit den folgenden Verben nach dem Muster!

1. Ich habe **einen** Bruder. – Ich habe **keinen** Bruder.
2. Er hat **eine** Birne. – Er hat **keine** Birne.
3. Wir haben **ein** Auto. – Wir haben **kein** Auto.

haben, brauchen, sehen, nehmen, geben, kaufen

II. Wo passen die Adjektive unten?

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Die Vögel singen | 6. Das Zimmer ist |
| 2. Im Winter ist es | 7. Die Oma ist |
| 3. Die Sonne scheint | 8. Die Lehrerin ist |
| 4. Die Sommerferien sind | 9. Der Schnee ist |
| 5. Mein Bruder ist | 10. Der Stift ist |

jung, alt, rot, hell, lustig, kurz, lang, kalt, schön, warm, weiß, schwarz,
klein, groß

III. Ordne zu!

der – ein die – eine das – ein

Karte, Tasche, Hund, Bild, Buch, Füller, Spitzer, Birne, Tisch, Telefon, Apfel, Fenster, Heft, Klasse, Tür, Zimmer, Tafel, Stuhl, Lineal, Mutter, Vater, Löwe, Schaf

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!



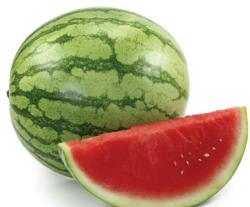
das Radieschen
die Radieschen



der Kohl
die Kohle



der Paprika
die Paprikas



die Wassermelone
die Wassermelonen



die Melone
die Melonen



der Kürbis
die Kürbisse



die Gurke
die Gurken



die Tomate
die Tomaten



die Kartoffel
die Kartoffeln



die Zwiebel
die Zwiebeln

II. Lies vor und beschreibe weiter!

			
die Zwiebel Das sind Zwiebeln. Sie sind bitter.	die Karotte Das ist eine Karotte. Sie ist orange und süß.	der Kürbis Das ist ein Kürbis. Er ist rund und gelb.	der Kohl Das ist ein Kohl. Er ist auch rund. Er ist grün.

			
die ... Das ist	die ... Das ist	die ... Das ist	der ... Das ist

III. Spielt den Dialog nach!

L: Was ist das? Was seht ihr da?

Sch. 1: Das ist ein Garten.

Sch. 2: Ich sehe hier Kartoffeln.

Sch. 3: Ich sehe noch Melonen und Wassermelonen.

L: Alles?

Sch. 4: Nein, nicht alles. Ich sehe noch Zwiebeln, Kürbisse.

L: Richtig. Alles ist Gemüse.

Sch. 5: Und wie heißt der Garten?

L: Der Gemüsegarten.

STUNDE 2.

I. Was magst du gern? Stell Fragen nach dem Muster unten und beantworte sie!

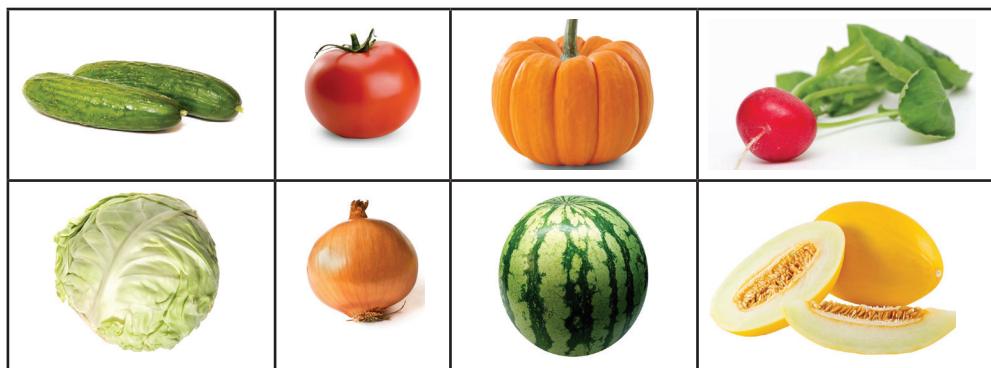
Muster: Was magst du gern? – Ich mag Gurken.

II. Was mag er / sie gern? Stell Fragen nach dem Muster unten und beantworte sie!

Muster: Was mag er / sie gern? – Er / sie mag Gurken.

III. Beantwortet die Fragen nach dem Bild!

– Wie heißt das auf Deutsch ?



IV. Lerne die neuen Wörter und gebrauche sie in Sätzen!

bitter – Die Zwiebel ist nicht immer bitter.

mögen – Ich mag die Suppe nicht. Er mag Kotelette. Sie mag Birnen.

STUNDE 3.

I. Gib den Inhalt des Dialogs wieder!

– Sie wünschen, mein Herr /meine Dame?
– Ich möchte ein / zwei Kilo Kartoffeln.

- Ich nehme eine Tomate.
- Ich kaufe zwei Gurken, aber bitte kleine.
- Bitte eine / eine halbe Wassermelone.

II. Spielt wie oben!

– Sie wünschen	– Ein Kilo, zwei/ drei	– Birnen, Äpfel
– Was möchten Sie?	– Kilo	– Kirschen, Kartoffeln
– Was nimmst du?	– hundert Gramm	– Gurken, Tomaten
– Nimmst du ...?	– ein halbes Kilo	– Melone, Wassermelone
	– eine, zwei, drei ...	

III. Lerne die neuen Wörter!

wünschen – Sie wünschen, mein Herr? Was wünschen Sie?

möchte (mögen) – Ich möchte eine Melone.

kaufen – Frau Müller kauft Tomaten.

alles – Alles ist gut. Das ist alles.

IV. Bilde Sätze!

1. nehmen, er, Tomaten, zwei Kilo.
2. wünschen, Sie, was?
3. möchte, eine halbe, ich, Wassermelone.
4. ein Kilo, wir, Tomaten, kaufen.
5. alles, das, ist?

V. Antworte nach dem Muster!

Muster: – Eine Melone?

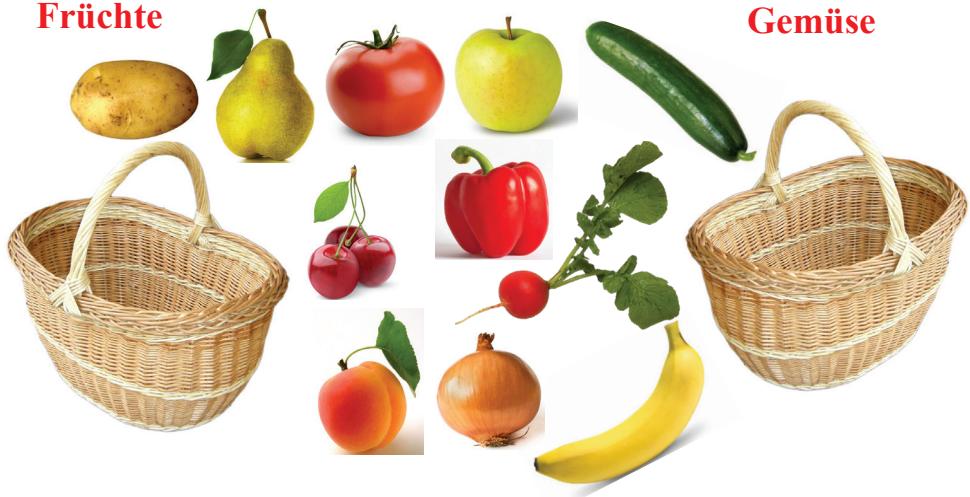
- Ja, bitte.
- Nein, keine Melone, eine halbe Wassermelone.

1. Ein Kilo Gurken? – –
2. Zwei Paprikas? – –
3. Zwei Kilo Kartoffeln? – –
4. Eine Wassermelone? – –
5. Ein Kilo Tomaten – –
6. –

STUNDE 1.

I. Früchte oder Gemüse? Verbinde die Bilder von den Früchten mit dem richtigen Korb!

Früchte



Gemüse

II. Finde 6 Gemüsenamen!

K	A	R	T	O	F	F	E	L	M
E	T	S	U	K	N	D	P	L	E
Ü	O	G	U	R	K	E	A	C	L
Y	M	H	K	R	U	J	P	V	O
X	A	F	L	E	F	I	R	D	N
N	T	V	M	W	X	K	I	S	E
I	E	S	B	D	C	M	K	N	M
D	K	Ü	R	B	I	S	A	J	E

III. Ergänzt die Wörter!

d.. Karto..el, d.. K..bis, d.. Ko..l, d.. Ap.el, d.. B..ne, d.. P..rika
d.. Wass..melo.. , d.. Zw...el, d... T..ate

STUNDE 2.

I. Lies die Sätze vor und übersetze in die Muttersprache!

Ich <i>habe</i> ein Buch.	Wir <i>haben</i> ein Pferd.
Du <i>hast</i> einen Ball, nicht?	Ihr <i>habe</i> drei Hunde.
Er <i>hat</i> eine Karte.	Sie <i>haben</i> zehn Bücher.
Sie <i>hat</i> ein Fahrrad.	Sie <i>haben</i> einen Bruder, nicht?
Es <i>hat</i> eine Katze.	

II. Bilde weiter!

das Telefon, der Kuli, die Blume, das Fahrrad, der Tisch, die Tasche

Monika hat einen Kuli ein ... eine ...	Fritz hat einen ... ein Telefon eine ...	Otto hat einen ... ein ... eine Tasche
---	---	---

III. Ergänze richtig!

kommen	
Du kommst.	Komm bitte!
Ihr !
Sie !
schreiben	
Du bitte!
Ihr schreibt.	Schreibt bitte!
Sie !
sprechen	
Du !
Ihr !
Sie sprechen leise.	Sprechen Sie bitte laut!

STUNDE 3.

I. Lerne die Konjugation der Modalverben im Präsens! (dürfen, können)

ich	<i>darf</i>	<i>kann</i>	wir	<i>dürfen</i>	<i>können</i>
du	<i>darfst</i>	<i>kannst</i>	ihr	<i>dürft</i>	<i>könnt</i>
er sie es	<i>darf</i>	<i>kann</i>	sie Sie	<i>dürfen</i>	<i>können</i>

II. Merke dir!

1. – Darfst du heute ins Kino gehen?
– Nein, ich darf nicht ins Kino gehen (Ich darf nicht). Ich habe viele Hausaufgaben.
2. Darf man ? – Olar? Можно ?
3. Man darf nicht. – Olmaz! Нельзя!
4. Das Kind ist klein. Es kann nicht lesen.

III. Lies den Dialog vor und lerne ihn!

A: Heute ist Sonntag. Ich darf ins Kino gehen. Gehst du auch mit?

B: Nein, ich kann nicht. Ich habe viele Hausaufgaben.

A: Du kannst das doch abends machen.

B: OK. Ich frage meine Mutter.

Nach fünf Minuten.

B: Oh, wie schön, Mama sagt, ich darf auch mitgehen.

IV. Mach Fragesätze nach dem Muster und beantworte sie!

Muster: Du kannst gut Deutsch sprechen.

Kannst du gut Deutsch sprechen? – Ja, ich kann. Nein, ich kann nicht.

1. Otto kann schon Briefe schreiben.
2. Die Kinder können heute ins Kino gehen.
3. Ihr könnt ins Deutsche übersetzen.

4. Du kannst ihn besuchen.
5. Mein Bruder kann gut lernen.

V. Ergänze die Sätze mit den passenden Modalverben!

1. Meine Mutti ist nicht zu Hause. Ich ... heute nicht ins Kino gehen.
2. Otto ist faul, er ... nicht in die Bibliothek .
3. Heute ist Sonntag. Meine Mutter ... zu Hause bleiben.
4. Die Tiere ... nicht sprechen.
5. Das Kind ist 6 Jahre alt. Es ... in die Schule gehen, aber es ... noch nicht lesen und schreiben.

VI. Was darf man, was darf man nicht?

1. Er ist 6 Jahre alt. Er ... in die Schule gehen.
2. Otto ist noch klein. Er ... Auto fahren.
3. Man ... die Tiere im Zoo füttern.
4. In der Bibliothek ... man laut sprechen.

VI. Was passt?

1. Er ... Deutsch sprechen.
2. Meine Mutter ... nach Hause kommen.
3. Die Schüler ... gut lernen.
4. Die Kinder ... in den Zoo fahren.
5. Meine Schwester ... Deutsch lesen.
6. Der Lehrer ... die Regel gut erklären.
7. Alle Kinder ... in die Schule gehen.

darf

kann

kann

dürfen

können

dürfen

kann

LEKTION 16

Wiederholung

STUNDE 1.

KSB 3

I. Was passt nicht?

1. Äpfel – Birnen – Gurken – Aprikosen.
2. Hefte – Füller – Bücher – Bälle.
3. Mutter – Vater – Lehrer – Tante.
4. er – sie – wir – mein – ich.

II. Wähle die richtige Variante heraus!

Ich  hat
haben **ein Buch.**
haben

Ihr  fährt
fahrt **nach Berlin.**
fahren

Er  liest
liest **eine Zeitung.**
lese

Du  sprechen
spricht **Deutsch.**
sprichst

III. Ergänze richtig!

Ich habe ...			
Du hast ...			

Er			
Sie			
Wir			
Ihr			
Sie			
Sie			

IV. Schreibe die Zahlen in Worten!

1, 5, 7, 13, 18, 4, 20, 23, 6, 9, 11, 17, 29, 20, 8, 10, 30, 15, 19, 16, 12, 24, 28, 26, 25, 3, 2

V. Bilde Imperativ mit den Verben unten!

schreiben, geben, singen, turnen, schwimmen, arbeiten, wohnen, rechnen, laufen, fahren

Du – Form –
Ihr – Form –
Sie – Form –

STUNDE 2.

WIEDERHOLUNG DER NEUEN WÖRTER

SUBSTANTIVE

der Kohl – die Kohle
der Kuli – die Kulis
der Apfel – die Äpfel
der Fisch – die Fische
der Junge – die Jungen
der Block – die Blöcke
der Garten – die Gärten
der Spitzer – die Spitzer
der Filzstift – die Filzstifte

die Milch (nur Sg)
die Birne – die Birnen
die Gurke – die Gurken
die Frucht – die Früchte
die Kreide – die Kreiden
die Mappe – die Mappen
die Schere – die Scheren
die Tomate – die Tomaten

das Buch – die Bücher
das Heft – die Hefte
das Mäppchen – die Mäppchen
das Telefon – die Telefone
das Fahrrad – die Fahrräder
das Blatt – die Blätter

der Kürbis – die Kürbisse
der Bleistift – die Bleistifte
der Paprika – die Paprikas
der Buntstift – die Buntstifte
der Klebestift – die Klebestifte
der Malkasten – die Malkästen
der Radiergummi – die Radiergummis
der Taschenrechner – die Taschenrechner
der Globus – die Globen (die Globusse)

die Melone – die Melonen
die Kirsche – die Kirschen
die Zwiebel – die Zwiebeln
die Aprikose – die Aprikosen
die Kartoffel – die Kartoffeln
die Schultasche – die Schultaschen
die Wassermelone – die Wassermelonen

das Lineal – die Lineale
das Mädchen – die Mädchen
das Tier – die Tiere
das Meer – die Meere
das Radieschen – die Radieschen

VERBEN

schwimmen	sprechen
rudern	geben
reiten	nehmen
laufen	essen
boxen	sehen
ringen	zählen
springen	singen
kaufen	rechnen
mögen (möchte)	hören
wünschen	lesen
spielen	schreiben
tanzen	

ADJEKTIVE UND ADVERBIEN

gesund	bitter
munter	böse
kalt	wild
reif	süß
falsch	kalt

ANDERE WÖRTER UND WORTGRUPPEN

gern machen	schon
Musik hören	noch
Computer spielen	Ball spielen
Sport treiben	einen Spaziergang machen
alles	Deutsch machen
wo?	auf der Wiese

STUNDE 3.

GSB 1

1. Wähle die Wörter mit dem Laut [z]!

- | | |
|----------------|--------------|
| a) das, sind | c) sind, sie |
| b) Zimmer, sie | d) groß, es |

2. Wähle die Wörter mit dem Laut [ʃ]!

- | | |
|------------------|-------------------|
| a) Schule, bist | c) sein, das |
| b) Tisch, Schule | d) deutsch, sechs |

3. Welcher Satz ist richtig?

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| a) Das sind Karin. | c) Das ist Erika. |
| b) Das ist Karin und Martin. | d) Das ist Karin, Martin und Erik. |

4. Ergänze richtig!

Er ... Martin. Und wer ... du?

- | | |
|--------------|---------------|
| a) ist, bist | c) sind, bist |
| b) ist, ist | d) ist, sind |

5. Ergänze richtig!

Martin ... in Berlin. Und wo ... du?

- | | |
|----------------|-----------------|
| a) lebe, lebt | c) leben, lebst |
| b) lebt, lebst | d) lebt, leben |

6. Wähle den richtigen Artikel!

Tomate, Zwiebel, Kohl, Paprika

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| a) die, der, der, das | c) das, die, der, der |
| b) der, die, der, die | d) die, die, der, der |

7. Wähle den richtigen Artikel!

Lineal, Schultasche, Kuli, Heft

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| a) das, die, der, das | c) der, die, der, das |
| b) das, die, der, der | d) die, die, der, das |

8. Wähle den richtigen Artikel!

Ziege, Elefant, Pferd, Schwein

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| a) der, der, das, das | c) die, der, das, das |
| b) der, das, das, das | d) die, der, der, das |

9. Bilde einen Satz!

1. fahren 2. zum 3. wir 4. Zoo

- | | |
|---------------|---------------|
| a) 3, 1, 2, 4 | c) 1, 4, 3, 2 |
| c) 3, 1, 4, 2 | d) 2, 3, 4, 1 |

10. Bilde einen Satz!

1. Schule 2. neu 3. die 4. groß 5. und 6. ist

- | | |
|---------------------|---------------------|
| a) 1, 2, 3, 4, 5, 6 | c) 1, 3, 2, 5, 4, 6 |
| b) 3, 1, 6, 4, 5, 2 | d) 2, 3, 5, 4, 6, 1 |

11. Bilde einen Fragesatz!

1. der 2. Garten 3. wie 4. ist

- | | |
|---------------|---------------|
| a) 4, 3, 2, 1 | c) 1, 2, 3, 4 |
| b) 2, 4, 1, 3 | d) 3, 4, 1, 2 |

12. Bilde einen Fragesatz!

1. reif 2. Kirschen 3. sind 4. die 5. schon

- | | |
|------------------|------------------|
| a) 3, 4, 2, 5, 1 | c) 3, 4, 5, 2, 1 |
| b) 3, 1, 5, 2, 4 | d) 3, 4, 1, 2, 5 |

13. Wie viel macht zwölf plus fünf?

- | | |
|---------------------|---------------------|
| a) siebzig | c) siebzehn |
| b) siebenundzwanzig | d) siebenunddreißig |

14. Wie viel macht achtunddreißig minus zehn?

- | | |
|-------------------|-------------------|
| a) achtundzwanzig | c) achtzehn |
| b) acht | d) achtundvierzig |

15. Wie viel macht acht mal fünf?

- | | |
|-------------------|-------------------|
| a) vierzehn | c) vierzig |
| b) vierundvierzig | d) vierundzwanzig |

16. Wie viel macht sechsundfünfzig durch acht?

- | | |
|-----------|----------|
| a) sieben | c) acht |
| b) neun | d) sechs |

17. Was ist richtig?

du ..., wir ...

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| a) sprecht, sprechen | c) sprechen, spricht |
| b) sprichst, sprechen | d) sprichst, spricht |

18. Was ist richtig?

Ich ..., er ..., ihr...

- | | |
|--------------------|---------------------|
| a) habe, hat, habt | c) habe, hast, habt |
| b) habe, habt, hat | d) habe, hat, haben |

19. Bilde einen Imperativsatz!

1. deine 2. iss 3. Suppe 4. bitte

- | | |
|---------------|---------------|
| a) 1, 3, 4, 2 | c) 1, 3, 2, 4 |
| b) 2, 3, 1, 4 | d) 2, 1, 3, 4 |

20. Was ist richtig?

Der Apfel ist ..., der Paprika ist

- | | |
|-----------------|------------------|
| a) süß, bitter | c) bitter, braun |
| b) schwarz, süß | d) süß, bunt |

STUNDE 1.

I. Lies mit der richtigen Intonation vor!

1. Weihnachten ist ein Festtag. Die Deutschen feiern Weihnachten drei Tage: am 24. (vierundzwanzigsten), 25. (fünfundzwanzigsten), 26. (sechsundzwanzigsten) Dezember! Alle Familien sind am 25. Dezember zu Hause und feiern zusammen. Sie gratulieren einander und wünschen viel Glück zum Fest.



2. – Guten Tag, Petra!
– Tag, Otto!
– Der wievielte ist heute?
– Heute ist ...? Ah... der 24. Dezember. Heute ist ein Festtag, nicht wahr?
– Stimmt, wir feiern heute Weihnachten.

3. – Magst du Weihnachten?
– Natürlich, sehr.
– Warum?
– An Weihnachten kommt der Weihnachtsmann. Er bringt viele Geschenke.
– Hast du schon einen Wunsch?
– Ja, ich möchte einen Ball. Und du, was möchtest du?
– Und ich, ich möchte Süßigkeiten.



II. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig! Gebrauche sie in Sätzen!

der Deutsche – die Deutschen

der Festtag (die Festtage) – Weihnachten ist ein Festtag.

der Wunsch – die Wünsche. Ich habe einen Wunsch. Ich möchte einen Ball zu Weihnachten.

die Süßigkeit – die Süßigkeiten

Weihnachten (das); -; mst Sg.

zusammen – Otto und Ada spielen zusammen.

einander – Ich besuche dich, du besuchst mich. Also, wir besuchen einander.

bringen – Der Weihnachtsmann bringt viele Geschenke.

III. Beantworte die Fragen zum Text!

1. Warum feiern die Deutschen Weihnachten?
2. Wie viele Tage feiern sie es?
3. Wer kommt an Weihnachten?
4. Was bringt der Weihnachtsmann?
5. Was sagen sie einander zu Weihnachten?

IV. Stell Fragen zu den unterstrichenen Wörtern!

1. An Weihnachten kommt der Weihnachtsmann. (*wann*)
2. Er hat einen Wunsch. (*was*)
3. Am 25. Dezember sind alle Familien zu Hause. (*wann*)
4. Er geht heute nicht in die Schule, denn er hat Grippe. (*wohin*)

STUNDE 2.

I. Lies den Text vor! Achte auf die richtige Intonation!

Zum Neujahr

Das ist ein Baum, ein Tannenbaum. Er ist grün. Er ist immer grün, im Winter, im Frühling, im Sommer und auch im Herbst. Jetzt ist es Winter. Da haben alle einen Tannenbaum zu Hause, denn es ist schon Neujahr. Wir schmücken den Tannenbaum. Und alle sagen einander: Zum Neujahr!



II. Lerne das Gedicht auswendig!

Bald ist Neujahr

Bald ist Neujahr und im Haus
Steht ein Tannenbaum.
Und wir schmücken ihn so aus.
Ihr erkennt ihn kaum.



III. Spielt die Dialoge!

1. – Papa, bald ist Neujahr?
– Stimmt, Otto, und was?
– Besucht uns die Oma?
– Bestimmt.
2. – Hallo Kinder! Wo seid ihr?
Ich sehe euch nicht.
– Wir sind da.
3. – Papa, wo sind die Geschenke?
– Ihr findet sie unter dem Tannenbaum.

IV. Lerne die neuen Wörter und gebrauche sie in Sätzen!

der Tannenbaum – die Tannenbäume. Im Haus steht ein Tannenbaum.

das Neujahr – die Neujahre. Alles Gute zum Neujahr!

immer – Der Tannenbaum ist immer grün.

schmücken – Wir schmücken den Tannenbaum.

finden – Wo ist mein Buch? Ich finde es nicht.

unter dem Tannenbaum – Die Geschenke sind unter dem Tannenbaum.

V. Wer, wen oder was?

1. ... kommt heute in die Schule?
2. ... findest du nicht?
3. ... möchtest du zum Neujahr?
4. ... besuchen die Schüler?
5. ... schmückt den Tannenbaum?
6. ... bringt viele Geschenke zu Weihnachten?

VI. Ergänze die Wörter!

Tannen....., ...jahr, Weih....., ..schenke, schm....., fi...n, gra.....ren, ein....r, sa..n, Fest..g, zu.....n

STUNDE 3.

I. Singen wir! (https://youtu.be/5AlV_lfuzmg)

Winterlied

Winter kommt! Winter kommt!
Flocken fallen nieder.
Es ist kalt. Es ist kalt.
Weiß ist alles wieder.
Falle, falle, weißer Schnee,
kalter Schnee, kalter Schnee!
Eine Eisbahn wird der See
und wir freuen uns alle!



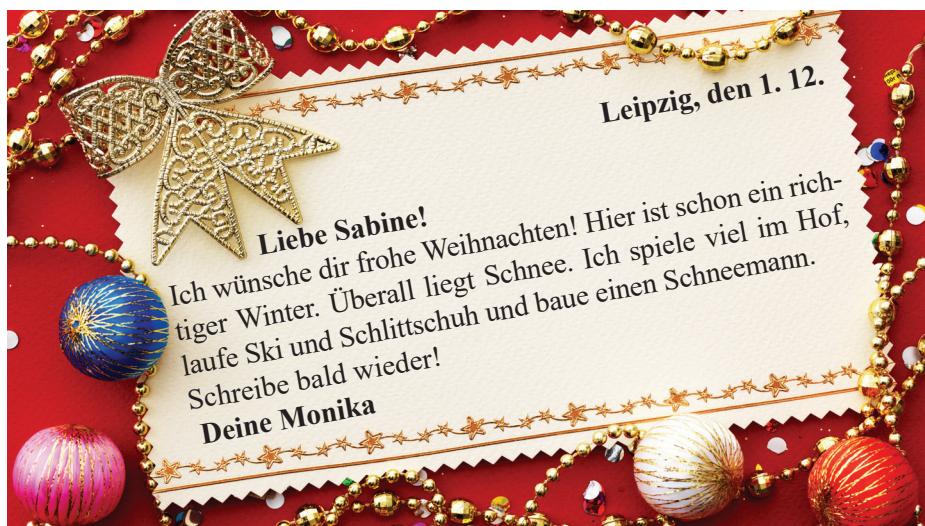
Texterläuterung:

Flocken fallen nieder. – Qar dənəcikləri yərə tökülür.; Снежинки падают вниз.

Eine Eisbahn wird der See – Göl buz meydançasına çevriləcək; Катком станет озеро

Und wir freuen uns alle! – ...və biz hamımız sevinəcəyik; И мы все обрадуемся!

II. Lies die Neujahrs- und Weinachtskarten vor und schreib selbst eine Karte deinem Freund/deiner Freundin / deinen Eltern usw!





STUNDE 1.

I. Lies den Text vor und gib den Inhalt wieder!

Unsere Schule

Das ist unsere Schule. Die Schule ist groß und neu. Sie hat viele Klassenzimmer, eine Bibliothek, einen Speisesaal und eine Sporthalle. Die Klassenzimmer sind hell. Rechts oben sehen wir ein Klassenzimmer. Da sind viele Schüler und Schülerinnen. Die Lehrerin steht vorne. Sie unterrichtet Deutsch. Die Schüler sprechen, lesen und machen Spiele auf Deutsch. Die Schule hat auch eine Bibliothek. Da sind viele Bücher. In der Pause essen die Schüler gern im Speisesaal. Sie turnen auch gern in der Sporthalle.



II. Beantworte die Fragen zum Text!

1. Wie ist die Schule?
2. Wie sind die Klassenzimmer?
3. Was machen die Schüler und Schülerinnen?
4. Wo sind viele Bücher?
5. Wo essen die Schüler?
6. Wo turnen die Schüler?

III. Was steht nicht im Text?

1. Das ist ein Haus.
2. Die Schule hat zwei Klassenzimmer.

3. Da ist auch eine Bibliothek.
4. Rechts unten sehen wir ein Klassenzimmer.
5. Die Schüler essen gern in der Bibliothek.

IV. Lerne die neuen Wörter!

der Speisesaal (die Speisesäle) – Der Speisesaal ist groß.
die Sporthalle (die Sporthallen) – Die Schule hat eine Sporthalle.
die Bibliothek (die Bibliotheken) – Die Bibliothek liegt unten.
die Wand (die Wände) – Die Wände sind weiß.
das Fenster (die Fenster) – Das Fenster ist hoch.
das Zimmer (die Zimmer) – Das Zimmer ist sauber.
hell – Das Zimmer ist hell.
vorne – Der Lehrer steht vorne.
in der Pause – In der Pause gehen wir in die Speisehalle.

STUNDE 2.

I. Was machen die Schüler in der Klasse?

Die Schüler setzen sich. Die Schüler stehen auf.
Die Schüler sitzen. Die Schüler stehen.
Guten Morgen!
Bitte setzt euch. Kinder, steht auf, bitte!

II. Beschreibe deine Schule!

III. Was fehlt hier?

Das Heft fehlt hier.

.....

IV. Was passt zur Schule nicht?

1. Komm an die Tafel, bitte!
2. Steh auf und lies die Sätze vor!
3. Kauft ein Kilo Tomaten!
4. Sagen Sie bitte, wie komme ich ins Cafe?
5. Füttere (füttere) die Katze, bitte!
6. Iss deine Suppe im Klassenraum!

V. Sprich richtig aus und beachte den Gebrauch der Wörter in Sätzen!

sich setzen – Setz dich! Setzt euch. Sie setzen sich! Er setzt sich.

aufstehen – Steh auf! Steht auf! Ich stehe auf.

stehen – Der Lehrer steht oft vorne.

fehlen – Wer fehlt heute? Was fehlt dir?

vorlesen – Lies die Sätze vor! Lies die Wörter vor!

STUNDE 3.

I. Lerne den Dialog!

- Hier bin ich, Peter.
- Tag, Peter. Ich bin Monika.
- Monika, ich habe eine Bitte.
- Und was?
- Ich komme heute nicht in die Schule.
- Was fehlt dir?
- Ich habe Grippe. Ich gehe zum Arzt.
- Schade.
- Ich telefoniere am Abend noch einmal. Dann sagst du mir die Hausaufgaben.
- OK. Auf Wiederhören.
- Tschüss.

II. Wie sagst du das anders?

- 1) Peter ist nicht da. –
- 2) Er besucht die Schule. –
- 3) Ich mag Äpfel. –
- 4) Entschuldigen Sie, bitte. –
- 5) Sie wünschen, mein Herr? –

III. Was passt noch in die Reihe?

- 1) Buch – Heft – Lineal – ...
- 2) Tomaten – Melonen – ...
- 3) Äpfel – Aprikosen – ...
- 4) Kuh – Hund – ...
- 5) Löwe – Wolf – ...

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor und bringe ihn in die richtige Reihenfolge!

Im Schulgarten

Das ist unser Schulgarten. Er ist groß und schön. Sie pflegen die Bäume und Blumen. Da gibt es viele Bäume und Blumen. Die Schüler aber helfen dabei und begießen sie.

Es gibt heute viele Schüler und Schülerinnen im Schulgarten.

Oft arbeiten auch die Lehrer im Schulgarten. Sie pflanzen Bäume und Blumen. Die Bäume sind grün, aber die Blumen sind rot, gelb und weiß.



II. Beschreib das Bild!

III. Was gibt es auf dem Bild?

1. Auf dem Bild gibt es **ein** Buch.
2. Auf dem Bild gibt es **einen** Kuli.
3. Auf dem Bild gibt es **eine** Schultasche.

IV. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

es gibt – Im Garten gibt es viele Bäume.

pflegen – Die Schüler pflegen Bäume und Blumen.

pflanzen – Was pflanzt der Vater im Garten?

begießen – Ich begieße oft die Blumen.

STUNDE 2.

I. Ergänze die Sätze mit den unten angegebenen Wörtern!

1. Gibt es ... im Schulgarten?
2. Auf dem Bild gibt es
3. Auf dem Bild gibt es keinen
4. Auf dem Bild gibt es kein
5. Auf dem Bild gibt es keine
6. Hier gibt es keine (Plural)

der Apfelbaum

das Kind

das Buch

der Schulgarten

das Haus

die Blume

die Familie

II. Ergänzt die Sätze mit den euch bekannten Wörtern!

1. Hier gibt es
2. Hier gibt es.... .
3. Hier gibt es.... .
4. Hier gibt es.... .
5. Hier gibt es.... .

III. Jeder malt und beschreibt seine Traumschule!

STUNDE 3.

I. Hör zu und gib den Inhalt wieder!

Mein Hof

Ich heiße Hans und wohne in einem Hochhaus. Da wohnen viele Familien. Wir haben einen Hof. Er ist groß. Im Hof gibt es viele Bäume, Blumen und einen Spielplatz. Da sind eine Schaukel, ein Schaukelpferd, ein Volleyballplatz, ein Tennisplatz, ein Karussell und eine Rutschbahn. Die Kinder spielen gern im Hof.



II. Beantworte die Fragen!

1. Wohnt Hans in einem Hochhaus?
2. Hat er einen Hof?
3. Wie ist der Hof?
4. Was gibt es im Hof?
5. Gibt es im Hof zwei Schaukeln?
6. Was machen die Kinder im Hof?
7. Hast du auch einen Hof?
8. Und wie ist dein Hof?
9. Was gibt es in deinem Hof?

III. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

die Rutschbahn – Die Rutschbahn ist neu.

die Schaukel – die Schaukeln

das Karussell – die Karusselle (die Karussells)

hoch – Unser Haus ist hoch.

IV. Bilde Sätze!

1. ein Hof, es gibt, hier.
2. spielen, springen, laufen, da, die Kinder, und.
3. ein Spielplatz, ihr, haben?
4. sind, im Hof, eine Schaukel, ein Schaukelpferd, und, ein Karussell.
5. gern, die Kinder, im Hof, spielen?

V. Beschreib deinen Hof!

VI. Ergänze die Sätze!

1. Im Hof gibt es ... (die Schaukel).
2. Im Hof gibt es ... (die Rutschbahn).
3. Im Hof gibt es ... (das Karussell).
4. Im Hof gibt es ... (der Baum).
5. Im Hof gibt es ... (der Fußballplatz).

STUNDE 1.

I. Hör den Text zu und gib den Inhalt wieder!

In der Deutschstunde

Wir besuchen die 5. (fünfte) Klasse. Unsere Klasse ist groß. Da sind 25 Schüler und Schülerinnen. Wir haben jetzt viele Fächer: Mathe, Literatur, Geschichte, Geographie und Deutsch. Wir mögen Deutsch. Wir haben Deutsch dreimal pro Woche.



Deutsch macht Spaß. In der Deutschstunde lernen wir Wörter, schreiben Sätze, übersetzen, lesen, sprechen und hören Deutsch, machen Übungen am Computer, spielen.

Wir fragen und antworten, machen Dialoge. Zu Hause arbeite ich allein. Ich wiederhole Wörter und Sätze.

II. Lerne die Konjugation des Modalverbs *mögen*!

Ich **mag** Deutsch.

Wir **mögen** Aserbaidschanisch.

Du **magst** Mathe.

Ihr **mögt** Russisch.

Er **mag** Englisch.

Sie **mögen** Literatur.

Sie **mag** Geschichte.

Es **mag** Geographie.

III. Beantworte die Fragen zum Text!

1. Welche Klasse besuchen die Schüler?
2. Ist die Klasse klein?

3. Welche Fächer haben sie?
4. Was mögen sie?
5. Was machen sie in der Deutschstunde?

IV. Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Satz – die Sätze

der Computer – die Computer. Wir spielen gern Computerspiele.

die Deutschstunde – die Deutschstunden

das Fach – die Fächer

das Wort – die Wörter

in der Deutschstunde – In der Deutschstunde sprechen wir Deutsch.

übersetzen – Wir übersetzen den Text ins Aserbaidschanische.

antworten – Du fragst, ich antworte.

dreimal pro Woche – drei Stunden pro Woche

allein – Meine Eltern sind nicht zu Hause. Ich bin allein.

wiederholen – Ich wiederhole das Wort.

mögen – Ich mag Musik.

STUNDE 2.

I. Lies den Dialog vor und bilde ähnliche Dialoge! Benutze die Wörter unten!

A: Was seht ihr auf dem Bild?

B: Ein Klassenzimmer.

A: Was hat der Lehrer in der Hand?

B: Ein Buch.

A: Lernen die Schüler Deutsch oder Englisch?

B: Natürlich Deutsch.

A: Mögt ihr auch Deutsch?

B: Sehr.

A: Was seht ihr auf dem Bild?

B: Ein Klassenzimmer.

A: ...

B: ...

das Heft, das Lineal, der Ball, Mathematik, Sport, Aserbaidschanisch usw.

II. Bilde Sätze!

1. besucht, mein Bruder, die 5. Klasse.
2. hell, das Klassenzimmer, groß, ist, und.
3. wir, jetzt, viele, haben, Fächer.

4. in der Deutschstunde, wir, lesen, schreiben, übersetzen.
5. Spaß, Deutsch, machen.

III. Ergänze die Wörter!

F--ler, Leh--r, Wör--r, S-tze, Com--ter, schw- -men, D- -tsch- -nd, Br- - f,
Fr- - nd, üb--setz-n

IV. Was passt nicht?

1. schreiben, lesen, schwimmen, antworten, fragen
2. Bücher, Hefte, Kulis, Gummis, Bäume
3. ich, du, wir, euch, er
4. schwarz, weiß, rot, grün, lustig, gelb

STUNDE 3.

I. Hört zu und spielt den Dialog!

Deutsch lernen macht Spaß

A: Monika, wie lernst du Deutsch?

B: Ich lerne Wörter, lese Texte, höre CDs. Und du, lernst du denn nicht so?

A: Doch, ich lerne auch so. Aber ich kenne noch viele Methoden.

B: Wieso? Welche Methoden?

A: Siehst du die Wortkarten da?

B: Ach so, jetzt ist es klar. Lernst du so?

A: Weißt du, ich mache Karten und schreibe die Wörter darauf. So lerne ich Deutsch.

B: Das ist aber prima, sehr interessant!

II. Wie heißt das auf Deutsch?



das Sofa



der Sessel



das Bild



der Tisch



der Stuhl



die Lampe



der Computer



die CD



der Fernseher



der Computer



das Wörterbuch



der Laptop



der Recorder



die CD



das Buch

IV. Schreibt Wortkarten und hängt sie im Klassenzimmer auf!

V. Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Fernseher – die Fernseher

der Laptop – die Laptops

die Methode – die Methoden

die Wortkarte – die Wortkarten

die Lampe – die Lampen

die CD – die CDs. Hast du CDs zum Buch?

das Sofa – die Sofas

kennen – Kennst du mich nicht?

darauf – Ich mache Karten und schreibe die Wörter darauf.

VI. Gebrauche die Wörter richtig!

1. Mein Bruder hat ... (der Computer).
2. Auf dem Bild gibt es ... (der Baum).
3. Ich brauche ... (der Recorder).
4. Er hat ... (der Tisch).
5. Unsere Schüler brauchen ... (das Wörterbuch).
6. Unser Lehrer hat... (der Laptop).
7. Im Schulhof gibt es ... (die Blumen).
8. Meine Schwester braucht ... (die Schultasche).
9. Hier gibt es ... (die CD) zum Buch.
10. Wir brauchen ... (die Lampe).

LEKTION 21

Ich schreibe eine E-Mail

STUNDE 1.

I. Lies die E-Mail vor!

Von: gülaj_mammadova@yahoo.de

An: christina_müller@yahoo.de

Liebe Christina,

ich schicke Dir heute ein Foto von meiner Klasse.

Meine Klasse ist sehr nett. Meine Freundin heißt Narmin. Und Eldar ist mein Freund. Meine Lehrerin heißt Frau Richter. Sie ist lieb. Ich kann aber noch nicht gut Deutsch sprechen, aber ich verstehe etwas. Meine Briefe sind nicht lang, denn ich mache oft Fehler. Die Deutschlehrerin hilft oft und verbessert meine Fehler. Sie sagt: "So kannst du dein Deutsch verbessern."

Viele Grüße

Deine Gülay

II. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

der Fehler – die Fehler. Er macht oft Fehler.

verstehen – Otto versteht gut Russisch.

verbessern – Die Lehrerin verbessert oft meine Fehler.

schicken – ein Foto schicken

lieb – Sie ist sehr lieb.

die E-Mail – die E-Mails

III. Beantworte die Fragen!

1. Hast du eine einen Freund / Freundin?

2. Wie heißt er / sie?

3. Spricht er / sie Deutsch?

4. Wo lebt er / sie?

5. Schreibst du oft E-Mails?

IV. Schreib deinem Freund (deiner Freundin) in Deutschland eine E-Mail!

STUNDE 2.

I. Lies den Brief vor und finde den roten Faden im Text!

Ein Brief aus Deutschland

Berlin, den 25. November

Liebe Könül,

danke für deinen Brief! Entschuldige, ich schreibe nicht oft, denn ich habe jetzt keine Zeit. Wie geht es dir? Mir geht es gut. Bald feiern wir den 3. (dritten) Oktober. Das ist ein großer Feiertag in Deutschland. Der 3. (dritte) Oktober ist der Tag der Republik. Am 3. (dritten) Oktober haben wir keine Schule. Alle gratulieren einander und wünschen einander viel Glück und alles Gute. Feiert ihr auch einen Nationalfeiertag? Wenn ja, wann? Schreib darüber!

Es grüßt dich

Deine Ursula

II. Übe **für, über, um** in den Sätzen!

1. Für wen ist das Geschenk (der Füller, das Buch, die Karte, der Kugelschreiber) (für - die Mutter, der Bruder, die Schwester, der Opa, die Oma, der Freund, die Lehrerin)?
2. Ich schreibe über ... (die Familie, der Freund, das Land, die Schule, die Oma, der Opa).
3. Die Kinder sitzen um ... (der Tisch, der Baum, die Lehrerin, der Vater).

III. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

das Glück – viel Glück! Mein Bruder hat Geburtstag. Ich wünsche ihm viel Glück und alles Gute.

für – für mich, für meinen Bruder, für die Kinder

über – Die Kinder sprechen über Deutschland.

um – Alle sitzen um den Tisch und arbeiten.

darauf – Wie feiert ihr das Neujahr? Schreib darüber.

IV. Ergänze richtig!

1. Ich schreibe über ... Schule und d.. Land.

2. Die Kinder sprechen über d.. Familie und d..Freunde.
3. Das Geschenk ist für d.. Bruder.
4. Er kauft für d..Tochter eine Tasche.
5. Die Familie sitzt um d..Tisch.
6. Die Schüler tanzen um d..Tannenbaum.

V. Beantworte die Fragen!

1. Woher kommt der Brief?
2. Schreibt Ursula über ihre Familie?
3. Wann hat dein Bruder Geburtstag?
4. Was machen alle am 3. (dritten) Oktober?
5. Wann feiert ihr den Tag der Republik?
6. Was macht ihr an diesem Tag?

STUNDE 3.

KSB 4

I. Was passt zusammen?

1. Tennis	a) fahren
2. In der Mathematikstunde	b) schreiben
3. Musik	c) bilden
4. Grammatik	d) laufen
5. Deutsch	e) spielen
6. ins Kino	f) machen
7. nach Deutschland	g) hören
8. Torte	h) lernen
9. In die Schule	i) singen
10. Bücher	j) lesen
11. Wörter	k) gehen
12. Sätze	l) erzählen
13. Lieder	m) rechnen
14. Ski	n)sprechen
15. den Text	o) essen

II. Schreib deinem Freund/deiner Freundin eine E-Mail!

III. Was passt nicht?

- a) das Heft, das Wildtier, der Kuli, die Schultasche
- b) reif, süß, rot, laut
- c) die Zwiebel, die Tomate, der Kohl, das Wasser

IV. Richtig oder falsch?

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Kauft ein Kilo Tomaten! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Komm an die Tafel, bitte! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Wie kommen ich ins Cafe? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Esse deine Suppe! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Was magst du gern? – Ich mag Gurken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Er geht in die Schule. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Sie heiße Nermin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) Ich sieht noch einen Recorder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

V. Bilde Sätze!

1. meine Schwester, die 5. Klasse, besuchen.
2. machen, Spaß, Deutsch.
3. das Klassenzimmer, sein, hell.
4. lernen, Wörter, ich.
5. wie, du, lernen, Deutsch?

STUNDE 1.

I. Hört zu und lernt!

Ich liebe meine Mutti!
Sie ist so schön und nett!
Wir sind die besten Freunde,
die besten auf der Welt.

Heut' ist der Tag der Frauen.
Heut' ist der 8. März.
Ich schenke ihr die Blumen
Und auch mein kleines Herz.



(Afet M.)

Texterläuterung:

heut' = heute

die besten Freunde – ən yaxşı dostlar, лучшие друзья
mein kleines Herz – balaca ürəyim, мое маленькое сердце

II. Wie kannst du das Gedicht benennen?

III. Wer kann eine schöne Übersetzung machen?

IV. Wir machen Glückwunschkarten selbst.

Liebe Mutti!

Herzlich gratuliere ich Dir zum 8. März! Ich wünsche Dir Gesundheit,
Glück und Liebe!

Du bist die beste Mama auf der Welt und ich liebe Dich sehr!
Deine Anna

V. Schreib die Glückwunschkarten deiner Oma, Tante, Schwester, Freundin usw!

STUNDE 2.

I. Hört zu!

a) Wer hat im April (im Mai) Geburtstag?

Lehrer: Wer hat im Dezember Geburtstag?

Ada: Ich.

Lehrer: Und wer hat im Januar Geburtstag?

Max: Im Januar habe ich Geburtstag.

Lehrer: Und wann hast du, Monika, Geburtstag?

Monika: Im Mai.

Lehrer: Monika, wie feierst du deinen Geburtstag?

Monika: Meine Freunde besuchen mich. Ich bekomme viele Geschenke zum Geburtstag.

Lehrer: Wie schön!



b) Ich habe heute Geburtstag

Ich bin Ada und wohne in Berlin. Heute ist der 19. Dezember. Ich habe heute Besuch, denn ich habe heute Geburtstag. Meine Freunde kommen zu mir. Ich bin sehr glücklich. Die Mutter bäckt eine Torte. Sie kauft auch 12 Kerzen, denn ich bin heute 12 Jahre alt.



II. Beantworte folgende Fragen!

1. Wie heißt du?
2. Wie alt bist du?
3. Wann hast du Geburtstag?
4. Wann hat dein Freund (dein Bruder) Geburtstag?
5. Hat deine Schwester (Freundin) im Dezember Geburtstag?

III. Beschreibe deinen Geburtstag!

IV. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

der Geburtstag – die Geburtstage. Ich habe heute Geburtstag.

die Torte – die Torten. Wessen Torte ist das?

das Geschenk – die Geschenke. Ich bekomme viele Geschenke.

Besuch haben – Ada hat heute Besuch.

besuchen – Ich besuche Ada.

glücklich – Meine Mutter ist glücklich.

backen – Wer bäckt die Torte?

bekommen – Ich bekomme Geschenke.

V. Wer und wann hat Geburtstag? Nenne das Datum!

1. Maria Müller, der 3. April - Maria hat am dritten April Geburtstag.
2. Stefan Krause, der 15. Februar – Stefan hat am fünfzehnten Februar Geburtstag.
3. Leyla Ehmedova, der 8. März – Leyla hat am achten März Geburtstag.
4. Dschavid Mammadov, der 1. Juli – Dschavid hat am ersten Juli Geburtstag.
5. Susi Escher, der 30. Januar –
6. Semra Elijeva, der 26. Oktober –
7. Martin Werner, der 7. September –
8. Peter Hansen, der 31. Dezember –
9. Helga Schulze, der 10. Mai –
10. Anna Koch, der 11. August –

VI. Beantworte die Fragen!

1. Wann hat die Mutter von Otto Geburtstag? –
2. Wer hat am ersten Dezember Geburtstag? –
3. Wann hast du Geburtstag? –

STUNDE 3.

I. Hör zu und gib den Inhalt des Textes wieder!

Mein Freund hat Geburtstag

Ich habe viele Freunde. Sie sind Otto, Inna, Ada, Adam, Monika, Heinz, Fritz, Hans und Susi. Wir wohnen in Berlin und besuchen die 5. (fünfte) Klasse. Meine Freunde sind sehr fleißig. Wir lernen Deutsch und Englisch. Das macht uns Spaß. Peter hat heute Geburtstag. Er ist schon 12. Wir besuchen ihn. Er bekommt viele Geschenke: einen Ball, ein Buch, eine Tasche, ein Auto. Er ist sehr glücklich. Da ist eine Torte. Da sind 12 Kerzen. Wir essen die Torte und trinken Apfelsaft und Mineralwasser. Wir hören Musik, tanzen und singen ein Lied:

Zum Geburtstag viel Glück!
Zum Geburtstag viel Glück!
Zum Geburtstag, lieber Peter!
Zum Geburtstag viel Glück!
(<https://youtu.be/3tdSu1Gtly4>)



I. Lerne das Gedicht auswendig!

II. Stellt Fragen zum Text oben. *Wer? / Was? / Was machen? / Wie? / Wie viel?*

III. Was möchtest du zum Geburtstag? Bilde Sätze nach dem Muster!



Muster: Zum Geburtstag möchte ich einen Computer.

IV. Wir machen selbst Geburtstagskarten!

Lieber / liebe...,
herzlich gratuliere ich Dir zum Geburtstag! Ich wünsche Dir Glück, Gesundheit und viel Erfolg!
Dein/Deine...

V. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

der **Saft** – die Säfte. Ich mag Säfte.
der **Apfelsaft** – die Apfelsäfte
das **Glück** – Zum Geburtstag viel Glück!
das **Mineralwasser** – Sirab ist ein Mineralwasser.
trinken – Was trinkst du?
fleißig – Otto lernt gut. Er ist fleißig.

VI. Ergänze richtig!

Ot-o hat v--le Fr--nde. Sie s-nd He-z, A-am, I-na, Su-i, A-a un- H-ns. Sie w--nen in B--lin. Die --eu-de le-n-n in der f--ften K-as-e u-d si-d se-r flei-ig. Sie l-rn-n D--tsch, Engli--. Das ma--t Spa- . Ich h--e heu-e Ge--rtst-g. Ich bin ---on zw-lf.

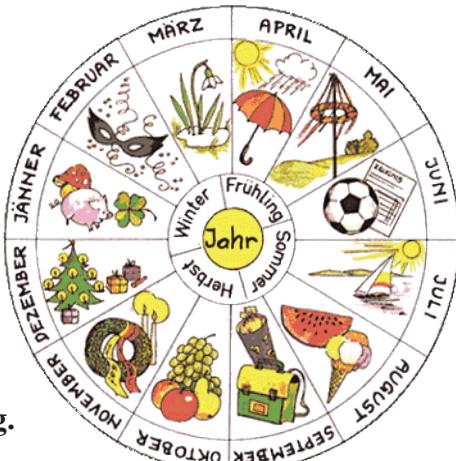
STUNDE 1.

I. Lies vor.

1. Ein Jahr hat 12 Monate. Das sind Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November und Dezember.
2. A: Welcher Tag ist heute?
B: Heute ist Montag.
A: Welcher Monat ist jetzt?
B: Jetzt ist Dezember.
A: Stimmt. Heute ist **der fünfte** Dezember.
3. Das Jahr hat vier Jahreszeiten. Das sind Winter, Frühling, Sommer und Herbst. Jede Jahreszeit hat drei Monate.

II. Was ist falsch?

1. Sieben Tage sind ein Monat.
2. 30 oder 31 Tage sind ein Monat.
3. Ein Monat hat sieben Tage.
4. Eine Woche hat sieben Tage.
5. Ein Jahr hat 12 Monate.



III. Sprich richtig aus!

Lerne die neuen Wörter auswendig.

der Winter – Im Winter ist es kalt.

der Frühling – Ich mag den Frühling.

der Sommer – Im Sommer besuchen wir die Schule nicht.

der Herbst – Im Herbst sind Birnen und Äpfel reif.

die Jahreszeit – die Jahreszeiten. Drei Monate sind eine Jahreszeit.

das Jahr – die Jahre. Das Jahr hat 12 Monate.

IV. Ergänze die Wörter.

Ja--, ---ter, Som---, M---tag, Son---g, ---nabend,

D---mber, M---t, ---ember, He...t, Früh---g, -oche.

V. Bilde Sätze!

1. hat, zwölf, das Jahr, Monate.
2. schneit, oft, es.
3. kalt, es, ist?
4. gehen, heute, wir, in die Schule.
5. die Wintermonate, Dezember, sind, Januar, und, Februar.

STUNDE 2.

I. Hör zu!

a)

A: Sag mal, wie heißen die Wintermonate?

B: Dezember, Januar, Februar. Sag mal jetzt du, wie viele Tage hat der Dezember?

A: Wer weiß das nicht? Natürlich, einunddreißig Tage.

B: Und Januar?

A: Auch einunddreißig.

B: Und Februar? Einunddreißig Tage, ne?

A: Nein, das stimmt nicht. Der Februar hat achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tage.

b)

Auf dem Bild sehen wir viele Bäume. Sie blühen. Die Blüten sind weiß. Wisst ihr warum? Denn es ist schon Frühling. Im Frühling sind Bäume grün. Es regnet oft. März, April und Mai sind die Frühlingsmonate. Der März hat einunddreißig Tage. Und Mai hat auch einunddreißig Tage. Der April hat aber nur dreißig. Ende Mai ist die Schule aus.

II. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig.

die Blüte – die Blüten

das Ende – Ende Mai haben die Schüler keine Schule.

blühen – Im Frühling blühen die Bäume.

grün – Im Garten ist es grün.

es regnet – Im Frühling regnet es oft.

aus sein – Ende Mai ist die Schule aus.

denn – Ich gehe nicht in die Schule, denn ich bin krank.

warum – Warum geht er nicht in die Schule?

wieso – Wieso? Ist er zu Hause?

III. Bilde Sätze!

1. Er, in die Schule, nicht, geht / er, krank, denn, ist.
2. Heute, ich, zu Hause, bin / es regnet, stark, denn.
3. blühen, die Bäume / schon, ist, der Frühling, da, denn.

IV. Ergänze die Sätze!

1. Sie treibt heute keinen Sport, denn
2. Monika geht heute nicht in die Schule, denn
3. Meine Mutter kauft eine Katze, denn

STUNDE 3.

I. Lies den Text mit der richtigen Intonation vor und gib den Inhalt wieder!

Der Sommer

Im Juni beginnt der Sommer. Der zweite Sommermonat heißt Juli, der dritte aber August. Die Sonne scheint hell. Es ist warm. Die Schüler gehen nicht in die Schule, denn sie haben Sommerferien. Im Sommer sind die Tage lang und die Nächte kurz. Alle mögen den Sommer. Äpfel, Kirschen, Birnen und Aprikosen sind schon reif.



II. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie auswendig!

die Ferien (pl.) – Die Ferien sind schon aus.

die Nacht – die Nächte. Es ist 21:00 Uhr. Gute Nacht!

die Sonne – Die Sonne scheint hell.

warm – (Ant.) kalt. Im Winter ist es nicht warm.

kurz – (Ant.) lang. Im Sommer sind die Nächte kurz.

es schneit – Im Winter schneit es oft.

III. Was ist richtig?

1. *Es ist Winter.*

- a) Es schneit. b) Es ist warm. c) Es blüht. d) Es regnet.

2. *Es ist Frühling.*

- a) Es schneit oft. b) Es blüht.
c) Die Sonne scheint hell. d) Die Schule beginnt.

3. *Es ist Sommer.*

- a) Die Bäume blühen. b) Die Schüler besuchen die Schule.
c) Es ist warm. d) Es schneit.

4. *Der erste Sommermonat heißt*

- a) Juni b) Dezember c) August d) September

5. *Der erste Frühlingsmonat heißt*

- a) April b) März c) Januar d) Oktober

6. *Der zweite Wintermonat heißt*

- a) November b) Februar c) Mai d) Dezember

STUNDE 1.

I. Hör zu!

Novrus ist ein großes Fest in Aserbaidschan. Man feiert es am 20. oder 21. März. Aber die Vorbereitung auf das Fest dauert fast einen Monat. Man feiert vier Dienstage. Die vier Dienstage symbolisieren vier Lebenselemente: Wind, Feuer, Erde und Wasser. Die Frauen bringen die Wohnungen in Ordnung, sie machen alles sauber. Dienstags macht man Feuer in den Höfen und springt über das Feuer. In der letzten Woche backen die Frauen viele Süßigkeiten, man zieht neue Kleider an, besucht einander. Man gratuliert einander und sagt: "Viel Glück zum Novrus!"



II. Beantworte die Fragen!

1. Was ist Novrus?
2. Wann feiert man Novrus?
3. Wie lange dauert die Vorbereitung auf das Fest?
4. Was symbolisieren die vier Dienstage?
5. Was macht man in der letzten Woche?

III. Wie verbringst du Novrus? Mach eine Präsentation zu diesem Thema.

IV. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

der **Wind** – die Winde. Der Wind weht stark.

die **Erde** (nur Sg) – Die Erde ist unser Planet.

die Vorbereitung – die Vorbereitungen. Die Vorbereitung auf das Fest dauert drei Tage.

dauern – Das Fest dauert fast einen Monat.

in Ordnung bringen – Die Frauen bringen ihre Wohnungen in Ordnung.

STUNDE 2.

I. Hör zu.

Ostern

In Deutschland feiert man Ostern. Ostern ist ein Frühlingsfest. Der Frühling beginnt am 20. (zwanzigsten) oder 21. (einundzwanzigsten) März. Am 1. (ersten) Sonntag feiert man das Fest des Frühlings - Ostern. Ostern feiert man 6 Tage und das nennt man Osterwoche.



Der Osterhase



Das ist ein Osterhase. Der Osterhase ist ein Frühlingssymbol. Er bringt die Ostereier nach Hause und versteckt sie in der Nacht im Garten oder im Haus. Am Morgen suchen die Kinder die Ostereier.

II. Was steht nicht im Text?

1. Der Frühling beginnt im Mai.
2. Ostern feiert man im März.
3. Ostern ist das Fest des Sommers.
4. Ostern feiert man 7 Tage.
5. Der Osterhase bringt Ostereier nach Hause.
6. Am Morgen suchen die Kinder die Ostereier im Garten und im Hause.

III. Was passt nicht?

1. Novrus – Feuer – Dienstage – Hobby

2. Osterhase – Eier – Schule – Symbol
3. Wasser – Erde – Wind – Tee – Feuer
4. Osterwoche – Winter – Ostereier – suchen

IV. Macht ein Plakat zum Thema „Novrus und Ostern“! Was haben diese Feste gemeinsam?

V. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter!

das Symbol – die Symbole. Der Osterhase ist das Frühlingssymbol.

verstecken – Wo versteckt der Osterhase die Ostereier?

suchen – Wo bist du, Otto? Ich suche dich, kann dich aber nicht finden.

STUNDE 3.

WIEDERHOLUNG DER NEUEN WÖRTER

SUBSTANTIVE

der Saft – die Säfte
der Satz – die Sätze
der Stuhl – die Stühle
der Wind – die Winde
der Tisch – die Tische
der Fehler – die Fehler
der Sessel – die Sessel
der Festtag – die Festtage

der Laptop – die Laptops
der Wunsch – die Wünsche
der Speisesaal – die Speisesäle
der Computer – die Computer
der Deutsche – die Deutschen
der Fernseher – die Fernseher
der Geburtstag – die Geburtstage
der Tannenbaum – die Tannenbäume

die Erde (nur Sg)
die CD – die CDs
die Torte – die Torten
die Wand – die Wände
die E-Mail – die E-Mails
die Lampe – die Lampen
die Methode – die Methoden
die Schaukel – die Schaukeln

die Wortkarte – die Wortkarten
die Süßigkeit – die Süßigkeiten
die Bibliothek – die Bibliotheken
die Sporthalle – die Sporthallen
die Rutschbahn – die Rutschbahnen
die Vorbereitung – die Vorbereitungen
die Deutschstunde – die Deutsch-
stunden

das Glück (nur Sg)
das Sofa – die Sofas
das Bild – die Bilder
das Fach – die Fächer
das Wort – die Wörter
das Fenster – die Fenster

das Zimmer – die Zimmer
das Symbol – die Symbole
das Neujahr – die Neujahre
das Karussell – die Karusselle
das Geschenk – die Geschenke
das Weihnachten – die Weihnachten

VERBEN

antworten	finden	suchen
aufstehen	kennen	schmücken
backen	können	übersetzen
begießen	mögen	verbessern
bekommen	pflegen	verstehen
besuchen	pflanzen	verstecken
bringen	schicken	vorlesen
dauern	sich setzen	wiederholen
fehlen	stehen	

ADJEKTIVE UND ADVERBIEN

fleißig	hell	lieb
glücklich	hoch	vorne

ANDERE WÖRTER UND WORTGRUPPEN

in Ordnung bringen	darüber
Zum Geburtstag viel Glück!	allein
in der Pause	dreimal
Wer fehlt heute?	pro Woche
Was fehlt dir?	in der Deutschstunde
es gibt	zusammen
für	einander
über	immer
um	unter dem Tannenbaum
darauf	Besuch haben

KSB 5

1. Was passt?

Ich wünsche Dir Gesundheit, Glück und ... !

- a) Geburtstag
- b) Liebe
- c) Geschenk
- d) Glückwunschkarte

2. Welche Monate sind die Herbstmonate?

- a) März, April, Mai
- b) Januar, Februar, März
- c) September, Oktober, November
- d) Juni, Juli, August

3. Ergänze den Dialog!

Ada: Im September habe ich Geburtstag.

Lehrer: Und wann hast du, Monika, Geburtstag?

Monika: Im

- a) Freunde
- b) Glück
- c) Geschenk
- d) August

4. Ergänze den Satz!

Ich bin heute 12 Jahre

- a) alt
- b) klein
- c) jung
- d) groß

5. Ergänze!

Ich habe heute Geburtstag. Meine Mutter bäckt eine

- a) Kerze
- b) Tee
- c) Torte
- d) Geschenk

6. Bilde einen Fragesatz!

- 1. bist
 - 2. wie
 - 3. du
 - 4. alt?
- a) 2, 4, 1, 3
 - b) 2, 4, 3, 1
 - c) 1, 2, 3, 4
 - d) 3, 1, 2, 4

7. Bilde einen Fragesatz!

- 1.hast
 - 2.wann
 - 3. Geburtstag
 - 4.du?
- a) 3, 1, 2, 4
 - b) 3, 4, 2, 1
 - c) 1, 4, 2, 3
 - d) 2, 1, 4, 3

8. Welche Variante ist richtig?

Susi Müller hat am 30. Januar Geburtstag.

- a) am dreißigsten Januar
- c) am dreizehnten Januar
- b) am dritten Januar
- d) am dreiundzwanzigsten Januar

9. Otto hat am ersten September Geburtstag.

- a) am 11. September
- c) am 1. September
- b) am 8. September
- d) am 10. September

10. Ergänze richtig!

Zum Geburtstag ... ich einen Computer.

- a) möchte
- c) komme
- b) singe
- d) sehe

11. Das Jahr hat ... Jahreszeiten. Das sind ..., ..., ...,

- a) vier, Herbst, Winter, Februar, Sommer
- c) fünf, Herbst, Winter, Frühling, Samstag
- b) vier, Herbst, Winter, Frühling, Sommer
- d) fünf, Herbst, Woche, Frühling, Sommer

12. Ein Jahr hat ... Monate.

- a) zwölf
- c) vier
- b) drei
- d) sieben

13. Der Februar hat... Tage.

- a) dreißig
- c) einunddreißig
- b) zweiunddreißig
- d) achtundzwanzig

14. Ostern ist ein

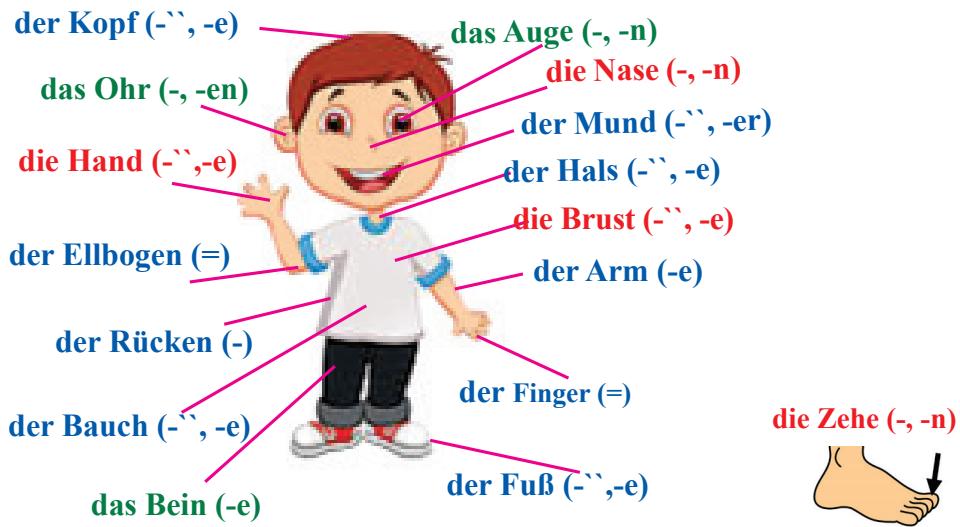
- a) Frühlingsfest
- c) Winterfest
- b) Herbstfest
- d) Sommerfest

15. Der Frühling beginnt

- a) am einundzwanzigsten Dezember
- c) am einundzwanzigsten März
- b) am einundzwanzigsten Juni
- d) am einundzwanzigsten September

STUNDE 1.

I. Wie heißt das auf Deutsch!



II. Hör dem Text zu und gib den Inhalt wieder!



Der Mensch

Auf dem Bild ist ein Mensch. Er hat zwei Arme, zwei Hände und 10 Finger. Wir sehen auch zwei Beine, zwei Füße und 10 Zehen. Das ist sein Kopf. Der Kopf ist rund. Seine Haare sind schwarz. Die Augen sind groß und schön. Der Mund ist klein.

III. Bilde neue Wörter und übersetze sie in die Muttersprache!

der Kopf + die Schmerzen = die Kopfschmerzen
der Arm + die Schmerzen = die Armschmerzen
der Fuß + die Schmerzen = die Fußschmerzen
die Hand + die Schmerzen = die Handschmerzen
der Bauch + die Schmerzen = die Bauchschmerzen

IV. Merke dir!

tun=machen

ich	<i>tue</i>	wir	<i>tun</i>
du	<i>tust</i>	ihr	<i>tut</i>
er		sie	<i>tun</i>
sie	→ <i>tut</i>		
es	→ <i>tut</i>	Sie	→ <i>tun</i>

V. Beachte die Übersetzung der Sätze!

Der Kopf tut mir weh. – Ich habe Kopfweh. (Ich habe Kopfschmerzen)
Die Arme tun ihm weh. – Er hat Armweh. (Er hat Armschmerzen)

VI. Welche Form passt, *tut* oder *tun*?

1.dir die Arme weh?
2. Der Kopf mir weh.
3. Die Hand ...Otto weh.
4. Du spielst viel Fußball, die Füße.... dir weh.

VI. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter!

der **Kopf** – die Köpfe

der **Arm** – die Arme

der **Fuß** – die Füße

die Zehe – die Zehen

die Hand – die Hände

das Bein – die Beine

zu Fuß gehen – Ich gehe zu Fuß, aber er fährt mit dem Auto.

tut weh – Der Kopf tut mir weh.

Was fehlt dir? – Ich habe Kopfschmerzen.

STUNDE 2.

I. Was passt?

die Ohren	klein
die Augen	braun
der Mund	kurz
der Hals	lang
die Zähne	weiß
die Nase	groß

II. Lest den Dialog vor und spielt!

Peter: Guten Tag!

Arzt: Guten Tag! Komm rein, nimm Platz!

Was fehlt dir denn?

Peter: Ich habe Zahnschmerzen.

Arzt: Welcher Zahn tut dir weh? Mach deinen Mund auf. Ah, der Zahn ist krank. Gleich behandle ich ihn.

Der Arzt ist sehr nett. Peter hat keine Angst.



III. Spielt Dialoge! Übt nach dem Muster weiter!

Das ist Ada. Was fehlt ihr denn?

Sie hat Beinschmerzen.

Das Bein tut ihr weh.

IV. *mir, dir, ihm oder ihr?*

1. Ich habe Kopfschmerzen. Der Kopf tut ... weh.

2. Otto hat Zahnschmerzen. Ein Zahn tut ... weh.

3. Monika hat Augenschmerzen. Die Augen tun ... weh.

4. Was fehlt ... denn? Hast du Ohrenschmerzen? Ja, die Ohren tun ... weh.

V. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter!

der Termin – die Termine. Ich habe heute einen Termin beim Arzt.

der Hals – die Hälse

der Zahn – die Zähne

Angst haben – Das Kind hat Angst vor dem Hund.

reinkommen – Warum stehst du in der Tür? Komm rein.

Platz nehmen – Komm rein und nimm Platz, bitte.

behandeln – Der Zahnarzt behandelt die Zähne.

STUNDE 3.

I. Hör das Bewegungslied an! Spiel und singe!

<http://2junky.com/video/3787171/meine-hande-sind-verschwunden-kinderlied-,,fingerspiel“-zum-mitmachen.html>

1 Meine Hände sind verschwunden. Ich habe keine Hände mehr. Ei, da sind die Hände wieder. Tra la lalalalala.	2 Meine Nase ist verschwunden. Ich habe keine Nase mehr. Ei, da ist die Nase wieder. Tra la lalalalala.	3 Meine Augen sind verschwunden. Ich habe keine Augen mehr. Ei, da sind die Augen wieder. Tra la lalalalala.
4 Meine Ohren sind verschwunden. Ich habe keine Ohren mehr. Ei, da sind die Ohren wieder. Tra la lalalalala.	5 Meine Finger sind verschwunden. Ich habe keine Finger mehr. Ei, da sind die Finger wieder. Tra la lalalalala.	6 Mein Mund, der ist verschwunden. Ich habe keinen Mund mehr. Ei, da ist der Mund wieder. Tra la lalalalala.

So wird's gemacht:

Hier verschwinden nicht nur deine Hände – auch Augen, Nase, Ohren usw. gehen in diesem Lied verloren. In jeder Strophe versteckst du ein anderes Körperteil.

Bei "Ei da" taucht er wieder auf.

Du kannst das Lied aber auch als Versteckspiel spielen. Setze anstelle der Körperteile die Namen von Kindern ein. Bei "Ei da" erscheint das versteckte Kind wieder und ein anderes ist dran.

Texterläuterung:

... sind verschwunden – yox oldular; исчезли
mehr – artıq; больше

II. Hier sind Körperteile versteckt. Suche sie heraus und schreibe sie mit den Artikeln auf!

O	F	U	ß	U	F	Z	A	H	N
D	K	O	P	F	I	H	B	N	M
A	U	G	E	F	N	A	H	K	L
S	S	C	Y	V	G	N	A	H	A
B	R	U	S	T	E	D	L	G	R
U	O	H	R	V	R	T	S	N	M

der ..., das ..., die ..., das..., die ..., der..., der ..., der ...

III. Rate mal!

1. Er hat vier Brüder und steht doch allein.  (der Daumen)

2. Wer hört alles und sagt nichts?  (das Ohr)

3. Zwei sind es, die immer nebeneinander stehen, und immer alles gut und deutlich sehen. eins sieht aber das andere nicht, sogar bei grellem Tageslicht.  (Augen)

4. Male ihn mit Tusche bunt – einen riesen großen  (Mund)

STUNDE 1.

I. Hört zu und spielt den Dialog!

Otto geht heute nicht in die Schule. Er ist krank. Er liegt im Bett, er hat Fieber. Die Mutter holt einen Arzt. Der Arzt kommt. Er untersucht Otto und sagt: "Otto, du hast Grippe. Tut dir auch der Hals weh?"

Otto: Ja, sehr.

Arzt: Mach deinen Mund auf und sage A! Klar, dein Hals ist gerötet. Du hast Angina. Ich verschreibe dir jetzt eine Arznei. Du musst drei Tage das Bett hüten. In drei Tagen komme ich wieder. Gute Besserung!

Otto: Danke.



II. Wie ist das Gegenteil?

krank – gesund

alt –

stark –

arm –

groß –

süß –

lang –

kalt –

III. Beantworte die Fragen!

1. Warum geht Otto heute nicht in die Schule?
2. Was fehlt ihm?

3. Hat er Zahnschmerzen?
4. Wen holt die Mutter?
5. Wann kommt der Arzt?
6. Was macht der Arzt?
7. Was sagt der Arzt?
8. Verschreibt der Arzt eine Arznei?
9. Was muss Otto machen?

IV. Was passt wo?

1. Der Arzt Otto.	a) verschreiben
2. Der Kopfmir ...	b) hüten
3. Der Zahnarzt ...die Zähne.	c) weh tun
4. Otto muss drei Tage das Bett ...	d) behandeln
5. Die Mutter ... den Arzt.	e) untersuchen
6. Der Arzt ... eine Arznei	f) holen

V. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter!

untersuchen – Der Arzt untersucht Peter.

verschreiben – Der Arzt verschreibt eine Arznei.

das Bett hüten – Der Arzt sagt, Otto muss drei Tage das Bett hüten.

STUNDE 2.

I. Hör zu und gib den Inhalt des Textes wieder!

Es ist 12 Uhr. Es klingelt. Die Mutter macht die Tür auf. Der Arzt ist da. Er besucht Otto. Otto geht's wieder gut. Der Arzt untersucht ihn und sagt: "Otto, du bist schon gesund. Morgen kannst du wieder in die Schule gehen. Du bist oft krank, du hast Grippe oder Angina, denn du bist sehr schwach. Du musst Sport treiben, viel in der frischen Luft sein. Dann kannst du gesund sein, wie ein Fisch im Wasser."



II. Was kommt im Text?

1. Es ist 10 Uhr.
2. Die Mutter ist zu Hause.
3. Otto geht es schlecht.
4. Der Arzt kommt heute zu Otto.
5. Otto hat Angina.
6. Otto muss Sport treiben.

III. Was bedeutet der Ausdruck „Wie ein Fisch im Wasser sein“? Schreib eine kleine Situation!

IV. Schreib die Körperteile im Plural nach dem Muster!

1. der Körper – die Körper
2. der Kopf –
3. der Mund –
4. der Zahn –
5. das Ohr –

V. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter!

die Luft – Die Luft in Guba ist immer frisch.

es klingelt – Es klingelt, ich gehe zur Tür und mache sie auf.

STUNDE 3.

KSB 6

I. Schreib die Pluralformen der Körperteile!

der Mund, das Bein, der Bauch, der Zahn, der Mund,
das Ohr, der Kopf, die Zehe, der Finger, der Arm

II. Welche Form passt, *tut* oder *tun*?

1. Mir ... die Arme weh.
2. Meinem Bruder ... der Kopf weh.
3. Dem Kind ... die Hände weh.
4. Sabine ... die Füße weh.
5. Otto ist beim Arzt. Ihm ... der Zahn weh.

III. Ergänze den Lückentext!

O-to ge-t he-te n-cht in die S-hu-e. Er ist kra-k. Er li-gt im Be-t, er hat Fi-ber. Die Mu--er holt eine- Ar-t. Der Ar-t ko-mt. Er un--rsucht Otto. Er sa-t: “Otto, du ha-t Gr--pe. Tu- dir auch der Ha-s w-h?”

IV. Wie ist das Gegenteil?

klein –
gesund –
bitter –
neu –
kurz –
schwach –
warm –

V. Bilde die Wörter!

LSAH	MRA
FOKP	EIBN
NDUM	EHZE
CHUBA	GRENIF
GAEU	AHNZ

LEKTION 27

Wie spät ist es?

STUNDE 1.

I. Hör zu!

- Was ist das?
- Das ist eine Uhr.
- Ja, und wie spät ist es?
- Es ist 9 Uhr.
- Danke.

II. Ergänze richtig!

		
Entschuldigung, wie spät ist es? Es ist 9 Uhr. Danke.	Entschuldigung, wie spät ist es? Es ist halb 2.	Entschuldigung, wie spät ist es?

III. Schreib die Uhrzeiten in Worten!

9:00, 13:50, 12:00, 17:00, 20:00

IV. Wie spät ist es?

8:00 – Es ist 8 Uhr morgens.

20:00 – Es ist 8 Uhr abends.

9:00 –

21:00 –

18:00 –

6:00 –

V. Bilde Sätze nach dem Muster!

Muster:

- Was machst du um 8 Uhr?
- Um 8 Uhr gehe ich in die Schule.

Was machst du um ... Uhr? (13:00, 14:00, 16:00, 18:00)

(In die Schule gehen, Musik hören, reiten, Fußball spielen, ins Konzert gehen, einen Spaziergang machen, Tennis spielen)

VI. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

Wie spät ist es? – Es ist halb 3.

halb – Es ist halb fünf (16:30).

abends – immer am Abend. Abends gehe ich in die Schule.

morgens – immer am Morgen. Morgens lese ich ein Buch.

Entschuldigung! – Er kommt spät nach Hause und sagt: "Entschuldigung!"

STUNDE 2.

I. Lies vor!

10:00 – Es ist zehn Uhr.

9:30 – Es ist halb zehn.

11:20 – Es ist 20 Minuten nach elf.

11:35 – Es ist 25 Minuten vor 12.

II. Sag bitte auf Deutsch!

14:00, 14:05, 16:45, 19:28, 20:00, 21:14, 24:00, 23:30

III. Ergänze!

ein Buch – zwei Bücher	ein Sohn –
ein Mann –	ein Bild –
ein Huhn –	ein Heft –
ein Tag –	ein Freund –
eine Kuh –	ein Apfel –

IV. Bilde Sätze nach dem Muster!

Muster: Mein Bruder hat eine Tasche. Mein Bruder hat drei Taschen.

die Tasche – die Taschen

der Stift – die Stifte
 der Gummi – die Gummis
 der Spitzer – die Spitzer
 das Lineal – die Lineale

V. Mach die Pluralform!

ein Buch – zwei ...
 ein Mann – drei ...
 ein Heft – fünf ...

eine Schülerin – ...
 ein Lineal – ...
 eine Schultasche – ...

STUNDE 3.

I. Wechselpräpositionen Frage: wo? - *in, an, auf* + D

Nom.	der/ein	das/ein	die/eine
Dat.	dem/einem	dem/einem	der/einer
Akk.	den/einen	das/ein	die/eine

II. Lies vor und übersetze in die Muttersprache.

a)

1. – Wo sind die Schüler?
 – Im (in dem) Klassenzimmer.
2. – Wo ist das Buch?
 – Das Buch ist in der Tasche.
3. – Wo spielen die Kinder?
 – Die Kinder spielen im Hof.

b)

das Fenster an dem Fenster	der Tisch auf dem Tisch	die Wand an der Wand	das Sofa auf dem Sofa

LEKTION 28

Mein Land heißt Aserbaidschan

STUNDE 1.

I. Hör zu und gib den Inhalt wieder!

MEIN LAND

Mein Land heißt Aserbaidschan. Es nennt man auch das Land des Feuers. Aserbaidschan liegt im Kaukasus. Es grenzt an Russland, Georgien, Armenien, an die Türkei und den Iran. Hier leben 10 Millionen Menschen. Die Hauptstadt von Aserbaidschan heißt Baku.

Das ist das Wappen von Aserbaidschan. Hier in der Mitte sehen wir das Feuer. Das zeigt: Aserbaidschan ist reich an Erdöl.



Die Flagge von Aserbaidschan hat drei Farben: blau, rot und grün.



II. Beantwortet die Fragen!

1. Wo liegt Aserbaidschan?
2. Liegt Aserbaidschan in Europa oder in Asien?
3. Warum nennt man Aserbaidschan das Land des Feuers?
4. An welche Länder grenzt Aserbaidschan?
5. Wie viele Einwohner hat Aserbaidschan?
6. Wie heißt die Hauptstadt von Aserbaidschan?
7. Wie viele Farben hat die Flagge von Aserbaidschan?

III. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Staat – die Staaten

das Feuer – Aserbaidschan nennt man das Land des Feuers.

das Erdöl – Aserbaidschan ist reich an Erdöl.

grenzen – Aserbaidschan grenzt an 5 Staaten.

reich sein (an D.) – Aserbaidschan ist reich an Wäldern.

IV. Merke dir!

In, an, auf sind Wechselpräpositionen!

Verbindet die Substantive mit den Wechselpräpositionen und sortiert sie nach der Frage: *wo?* und *wohin?*

wo? – in + D an + D auf + D	wohin? – in + Akk an + Akk auf + Akk
Wo? – in, an, auf +D <i>die Schule – wo? – in der Schule das Fenster – wo? – an dem (am) Fenster der Tisch – wo? – auf dem Tisch</i>	Wohin? – in, an, auf +Akk. <i>die Schule – wohin? – in die Schule das Fenster – wohin? – an das (ans) Fenster der Tisch – wohin? – auf den Tisch</i>

V. Bilde mit den Präpositionen verschiedene Wortgruppen und übersetze sie in die Muttersprache!

Wo? – in, an, auf +D

Wohin? – in, an, auf +Akk.

den Park, die Schule, der Tafel, dem Tisch, der Tasche, dem Park, die Tafel, den Tisch, der Schule, den Wald, dem Hof, dem Wald, den Hof, den Stuhl, das Zimmer, dem Stuhl, der Tür, das Klassenzimmer, der Stadt, die Stadt, dem Klassenzimmer, die Tür

STUNDE 2.

I. Wohin fahrt ihr? – *in, an* oder *nach*?

Wir fahren . . . (die Alpen, den See, Wien, den Wald, die Stadt, Berlin, den Fluss, das Hotel)

II. Gruppiere Fragen und Antworten!

1. Möchtest du nicht mitspielen?
2. Hast du ein Haustier?
3. Hast du auch eine Katze?
4. Spielst du gern Tennis?
5. Machst du nicht gern Sport?
6. Kommen Sie mit?
7. Möchten Sie nicht mitkommen?
8. Hast du kein Wörterbuch?

- a) Ja, ich komme schon.
- b) Nein, ich spiele nicht mit.
- c) Doch, natürlich habe ich ein Wörterbuch.
- d) Nein, ich habe keine Katze.
- e) Ja, ich habe einen Hund.
- f) Nein, ich spiele nicht gern Tennis.
- g) Doch, ich komme sofort.
- h) Doch, aber ich spiele nicht gern Tennis.

III. Wo? Gruppiere!

1. schlafen
2. lernen
3. spielen
4. fahren
5. Fußball spielen
6. essen
7. wohnen
8. spazieren
9. schwimmen
10. gehen

- a) auf der Straße
- b) im Spielplatz
- c) im Esszimmer
- d) in der Stadt
- e) in den Park
- f) am Meer
- g) im Garten
- h) im Hof
- i) im Schlafzimmer
- j) in der Schule

IV. Wo? oder wohin?

	wo?	wohin?
in Deutschland arbeiten	x	
auf dem Tisch liegen		
in Berlin wohnen		
nach Baku fahren		
im Park spazieren		
in die Schule gehen		
in den Wald gehen		
auf den Tisch legen		
im Zimmer sitzen		

STUNDE 3.

I. Hör den Dialog zu!

Die Hauptstadt von Aserbaidschan

Otto: Wie heißt du?

Aser: Aser. Und du?

Otto: Otto. Woher kommst du?

Aser: Aus Aserbaidschan.

Otto: Aus Aserbaidschan? Wo liegt denn das?

Aser: In Südkaukasus.

Otto: Und wo wohnst du?

Aser: In Baku. Baku liegt am Kaspischen Meer. Das ist eine wunderschöne Stadt.

Otto: Hast du Fotos von Baku?

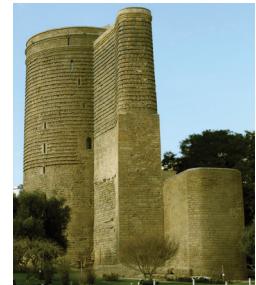
Aser: Ja, sieh mal, da habe ich einige.



das Rathaus



das Opernhaus



der Jungfrauenturm

II. Was kann man machen? Welche Verben passen?

Muster: Ein Buch kann man lesen, kaufen, schreiben.

1. das Buch
2. der Brief
3. das Wort
4. (das) Gemüse
5. der Apfelsaft
6. die Musik
7. die Torte
8. die Zeitung

essen
kaufen
trinken
hören
schreiben
lesen
machen
mitnehmen

III. Ergänze!

a) Ein – der – er

1. Das ist ... Vater. ... Vater ist jung. ... ist 30.
2. Das ist ... Tisch. ... Tisch ist neu. ... ist schwarz.
3. Das ist ... Lehrer. ... Lehrer lehrt Deutsch. ... arbeitet fleißig.

b) Eine – die – sie

1. Das ist ... Frau. ... Frau ist meine Tante. ... wohnt in München.
2. Das ist ... Lampe. ... Lampe ist klein. ... ist auf dem Tisch.
3. Das ist ... Wohnung. ... Wohnung ist groß und hell. ... ist im zweiten Stock.

c) Ein – das – es

1. Das ist ... Heft. ... Heft ist auf der Bank. ... ist grün.
2. Das ist ... Zimmer. ... Zimmer ist klein. ... ist modern.
3. Das ist ... Museum. ... Museum ist groß und hell. ... ist interessant.

IV. Ergänze richtig!

Baku ist m--ne Heimatst--t . Es liegt am Kaspi---en M-- r. Ich woh-e in B- ku . Hi-r gibt es breite Str-ßen , Pa-ks, Mu-een, Sc- l- n, moderne Häu-- r. Baku ist auch die Haup- st- dt von Aserbai----an. Aser--- dschan ist das La-d der Feu- r.

Ich lie-e me-ne He--at.

STUNDE 1.

I. Hör zu.

DER 28. MAI - TAG DER REPUBLIK

1

Der 28. Mai ist ein großes Fest in Aserbaidschan. Das ist der Tag der Republik. Diesen Tag feiert das ganze aserbaidschanische Volk. Das ist ein offizieller Festtag. An diesem Tag arbeitet man nicht. Es gibt Konzerte, man macht Spaziergänge auf den Straßen, Plätzen und Parks.

2

A: Morgen haben wir frei, nicht wahr?

B: Warum denn?

A: Weißt du es nicht? Morgen ist der Tag der Republik.

Morgen nimmt meine Mutter mich mit in die Stadt. Sie sagt, es ist sehr lustig an diesem Tag. Willst du auch mit?

B: Dann muss ich meine Mutter fragen.

A: Ok, frage deine Mutter!

B: Dann rufe ich dich an!

II. Merke dir.

müssen – Modalverb

ich	<i>muss</i>	wir	<i>müssen</i>
du	<i>musst</i>	ihr	<i>müsst</i>
er		sie	
sie	 <i>muss</i>	Sie	 <i>müssen</i>
es			

III. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

das Volk – die Völker. Das aserbaidschanische Volk feiert den Tag der Republik.

ganz – das ganze Volk, das ganze Haus = alle

offiziell – ein offizieller Festtag

später – Nicht jetzt, später machst du das.

IV. Mach Fragesätze nach dem Muster!

Muster: Du musst jetzt Deutsch machen. Musst du jetzt Deutsch machen?

1. Otto muss Mathe (Mathematik) machen.
2. Alle Kinder müssen in die Schule gehen.
3. Die Schüler müssen fleißig sein.
4. Eldar muss heute Abend die Oma besuchen.

V. Ergänze richtig! *Können, mögen oder müssen?*

1. Ich bin heute krank. Ich ... nicht Fußball spielen.
2. Mein Bruder ist ein Jahr alt. Er ... noch nicht sprechen.
3. Otto ... zu Hause bleiben, denn er hat Grippe.
4. Die Mutter arbeitet heute nicht, sie ... mich in die Stadt mitnehmen.

STUNDE 2.

I. Hör zu!

Ein Brief aus Aserbaidschan

- Was liest du da?
- Einen Brief.
- Von wem ist er?
- Von meinem Brieffreund aus Aserbaidschan.



Baku, den 10. März 2005

Liebe Ursula, danke für Deinen Brief!

Ich habe jetzt viele Informationen über Deutschland und die Feste in Deutschland. In Deinem Brief bittest du mich um die Information über mein Land. Das mache ich gern.

Aserbaidschan ist ein altes Land. Es hat eine schöne Landschaft. Da gibt es viele große und kleine Flüsse, Seen, Berge und Wälder. Die größten Flüsse in Aserbaidschan sind die Kura und der Aras. Jedes Jahr kommen viele Touristen nach Aserbaidschan. Sie fahren an den See Göj-Göl, besuchen Guba, Lenkaran, Scheki, Sakatala, Schamachy. Sie bewundern die Natur von Aserbaidschan. Ich lade Dich auch zu mir nach Aserbaidschan ein.

*Beste Grüße
Deine Könül*



Göj-Göl



Scheki

II. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

die Information – die Informationen

bewundern – Die Natur von Aserbaidschan ist schön. Ich bewundere sie.

einladen – Wen lädst du ein? Er lädt mich ein.

helfen – Ich helfe oft der Mutter. Mein Bruder hilft mir.

bleiben – Bei wem bleibst du im Sommer? Ich bleibe bei der Oma.

die Landschaft – die Landschaften. Aserbaidschan hat eine schöne Landschaft.

III. Beantworte die Fragen zum Text!

1. Wer schreibt den Brief ?
2. Wem schreibt Könül ihren Brief?
3. Schreibt sie über ihre Familie?
4. Wie ist die Landschaft von Aserbaidschan?
5. Wie heißen die größten Flüsse in Aserbaidschan?
6. Was bewundern die Touristen in Aserbaidschan?
7. Wen lädt Könül nach Aserbaidschan ein?

IV. Übersetze die Wortgruppen in die Muttersprache und beachte den Gebrauch der Präpositionen!

zu, von, bei + D

zu der Oma	bei der Oma	von der Oma
zu dem Opa	bei dem Opa	von dem Opa
zu dem Kind	bei dem Kind	von dem Kind

V. Ergänze richtig. *Von, zu oder bei?*

1. Ich wohne ... der Oma.
2. Ursula fährt ... der Brieffreundin Könül.
3. Sie bekommt einen Brief ... dem Opa.
4. ... wem fahren sie im Sommer?
5. Bleibst du heute ... der Tante?
6. wem ist der Brief?

STUNDE 3.

I. Ergänze die Sätze mit den unten angegebenen Wörtern!

1. Das ist ein Brief
2. Im Sommer bleibt Könül
3. Die Mädchen fahren
4. Otto bekommt ein Geschenk
5. Könül lädt Ursula ... ein.

6. Er hilft

**zu der Tante, der Mutter, von dem Vater, zu der Oma, bei der Oma,
von der Brieffreundin Ursula**

II. Bilde Sätze!

1. Wann, du, gehen, in die Schule?
2. Wer, uns, helfen?
3. Wann, du, schlafen, gehen?
4. Mein, gehen, einkaufen, Vater, jeden, Sonntag.
5. Die Kinder, gehen, oft, im Park, spazieren.

III. Finde die richtige Antwort!

1. A) Wo? B) Wohin? C) Woher?	D) aus dem 2. Stock E) in dem 2. Stock F) in den 2. Stock
2. A) Wo? B) Wohin geht Otto? C) Woher?	D) in die Bibliothek E) aus der Bibliothek F) in der Bibliothek
3. A) Wo? B) Wohin kommen die Schüler? C) Woher?	D) aus der Klasse E) in der Klasse F) in die Klasse

STUNDE 1.**I. Wir lernen neue Länder kennen.**

Ich lerne Deutsch. Das macht mir Spaß. Ich lese viel über Deutschland.

Deutschland ist ein großes Land. Es liegt in der Mitte Europas. Es ist ein Bundesstaat und hat 16 Bundesländer. Das Land ist sehr groß. Da leben über 82 Millionen Menschen. Es ist ein schönes Land. Da gibt es viele große und kleine Flüsse, Berge, Wälder und Seen.

**II. Was steht im Text?**

1. Deutschland ist groß.
2. Deutschland liegt im Zentrum Europas.
3. Deutschland hat 16 Bundesländer.
4. In Deutschland spricht man Deutsch.

III. Beantworte die Fragen!

1. Wo liegt Deutschland?
2. Wie groß ist Deutschland?
3. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?
4. Welche Sprache spricht man in Deutschland?
5. Wie viele Menschen leben in Deutschland?

IV. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Staat – die Staaten

der Fluss – die Flüsse

der Berg – die Berge

der Wald – die Wälder

der See – die Seen

erzählen – Der Lehrer erzählt über Deutschland.
kennenlernen – Ich lerne ein Mädchen kennen.

V. Was passt wo?

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Deutschland ist ... | a. den Tag der Deutschen Einheit. |
| 2. In Deutschland leben ... | b. viele Flüsse, Seen, Berge, Wälder. |
| 3. Da gibt es ... | c. über 81 Millionen Menschen. |
| 4. Deutschland hat ... | d. eine Bundesrepublik. |
| 5. Am 3. Oktober feiert man ... | e. 16 Bundesländer. |

STUNDE 2.

I. Ergänze richtig!

Kölner Dom

Köln ist au-h eine -stadt. Auf dem B-ld sehen wir den berühmten Kölner Dom. Da- ist eine gr-ße Kirche. Da sind auch vi-le Museen.



Leipzig

Das ist die St-dt Leipzig. Leipzig ist eine Messestadt. In Leipzig wo-nen etwa 550.000 (fünfhundertfünfzigtausend) Einw--ner.



München. Frauenkirche

München ist die Haupts-adt von Bayern. Die Stadt München liegt im Süden De-tschiands. Da produziert man BMW. München ist bekannt durch sein Oktoberfest.



II. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Süden – München liegt im Süden Deutschlands.

die Messestadt – Leipzig ist eine Messestadt.

die Kirche – die Kirchen. In Deutschland gibt es viele Kirchen.

produzieren – In München produziert man BMWs.

III. Was passt zusammen?

Haupt-, -by, Deutsch-, -see, -pen, -nummer Bundes-, Ur-, -sel	-land, Boden- -stadt, Hob- Al-, Telefon-, -land, -laub, In-
--	--

IV. Lies die Sätze vor, beachte das Akkusativobjekt!

lehren – lernen + Akk. + Infinitiv

1. Ich lehre dich schwimmen.
2. Felix lehrt den Papagei sprechen.
3. Mein Bruder lernt Deutsch sprechen.
4. Lernst du schwimmen?

STUNDE 3.

I. Ergänze die Sätze mit den passenden Verben unten!

1. Er ... oft mit seinem Hund spazieren.
2. ... dein Vater dich schwimmen?
3. Felix ... seinen Papagei Deutsch sprechen.
4. Meine Schwester ... Englisch sprechen.
5. Die Lehrerin ... den Schülern die Regel verstehen.
6. Warum ... du nicht mit schwimmen?

lehren, lernen, helfen, gehen, kommen

II. Ratet mal: Wer ist wer? Setze mit anderen Personalpronomen fort!

a)

1. Der Vater von meinem Vater ist **mein Großvater**.
2. Die Mutter von meinem Vater ist
3. Der Sohn von meiner Mutter ist
4. Die Tochter von meinem Vater ist
5. Die Schwester von meinem Bruder ist
6. Der Bruder von meiner Mutter (von meinem Vater) ist
7. Die Schwester von meinem Vater (von meiner Mutter) ist
8. Die Tochter von meinem Onkel (von meiner Tante) ist

b)

1. Der Vater von deinem Vater ist **dein Großvater**.
2.

c)

1. Der Vater von unserem Vater ist **unser Großvater**.
2.

LEKTION 31

Berlin

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor und übersetze in die Muttersprache!

Berlin

Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands. Sie ist eine große Stadt. Die Stadt Berlin hat über 3 Millionen Einwohner. Das ist ein politisches Zentrum. Hier arbeiten die Regierung und das Parlament. Da ist das Brandenburger Tor. Und da ist der berühmte Alexanderplatz mit dem Fernsehturm. Da sind viele Schulen und Hochschulen, Bibliotheken, Museen, Theater, Kinos, Parks und Alleen. Da gibt es auch einen Fluss. Er heißt die Spree.



II. Sprich richtig aus! Lerne die neuen Wörter auswendig!

der Einwohner – die Einwohner

die Hauptstadt – die Hauptstädte

die Hochschule – die Hochschulen

die Allee – die Alleen

politisch – Berlin ist ein politisches Zentrum.

kulturell – Baku ist auch ein kulturelles Zentrum.

berühmt – Deutschland hat viele berühmte Personen: Goethe, Schiller, Grass.

III. Beantworte die Fragen!

1. Wo liegt Deutschland?
2. Was für ein Land ist das?
3. Wie viel Bundesländer gibt es da?
4. Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?

IV. Ergänze den Text mit passenden Wörtern!

Deutschland ist ein großes Es liegt Es hat ... Bundesländer. Berlin ist ... Deutschlands. Die Stadt Berlin hat über 3 Millionen In Berlin gibt es viele ..., ..., Da gibt es auch einen Er heißt die Spree.

STUNDE 2.

I. Lies den Dialog nach den Rollen vor!

A: Klaudia, magst du reisen?

B: Sehr. Und du?

A: Ich auch.

B: Wohin willst du im Sommer reisen?

A: Nach Deutschland.

B: Nach Deutschland? Warum denn nach Deutschland?

A: Ich habe dort einen Freund. Er heißt Otto. Ich besuche ihn.

B: Wo wohnt er denn?

A: In München.

B: Wo liegt München?

A: Im Süden von Deutschland. Weißt du nicht? Es ist die Hauptstadt von Bayern.

II. Spielt nach dem Muster!

Muster:

A: Wo liegt Berlin?

B: Im Osten von Deutschland.

A: Wo liegt Köln?

B:

III. Lerne die neuen Wörter auswendig!

im Süden (Westen, Osten, Norden) – Berlin liegt im Osten von Deutschland.

IV. Ergänze mit den Wörtern unten!

Berlin liegt in Die Stadt hat viele ..., ..., ... und Universitäten. Millionen ... besuchen die Stadt Berlin. Das berühmte ... ist auch in Berlin. Die Hauptstadt von Deutschland hat über 3 Millionen

(Einwohner, Museen, Parks, Deutschland, Bibliotheken, Touristen, Brandenburger Tor)

V. Bilde Sätze!

1. ist, ein, Berlin, kulturelles, Zentrum.
2. viele, in Deutschland, gibt es, Kirchen.
3. von Deutschland, liegt, im Süden, München.
4. ist, welche Stadt, die Hauptstadt, von Deutschland?
5. Messestadt, eine, Leipzig, ist.

STUNDE 3.

I. Was passt nicht?

1. Zitrone – Tomate – Berg – Banane
2. Osterhase – Eier – Schule – Symbol
3. Name – Telefonnummer – Adresse – Tee
4. Land – Stadt – Menschen – Tisch
5. Tag – Woche – Stunde – Haus

II. in der, in dem oder in den?

1. Mein Vater arbeitet Schule.
2. Was gibt es Zuckertüten?
3. Sie spielt Garten.
4. Gibt es Zimmer viele Sachen?
5. Schulhof gibt es einen Spielplatz.

III. an der oder an dem?

1. Der Tisch steht ... Fenster.
2. Die Karte ist ... Wand.
3. Die Kreide liegt ... Tafel.
4. Das Sofa steht ... Schrank.

IV. in der oder in dem?

1. Die Kinder spielen ... Hof.
2. Das Auto steht ... Straße.
3. Wer ist ... Zimmer?
4. Er wohnt ... Stadt.

V. auf der oder auf dem?

1. Das Buch liegt ... Sofa.
2. Der Fernseher steht ... Tisch.
3. Der Kuli liegt ... Tasche.
4. Die Katze sitzt ... Stuhl.

STUNDE 1.

WIEDERHOLUNG DER NEUEN WÖRTER

SUBSTANTIVE

der Fuß – die Füße
der See – die Seen
der Arm – die Arme
der Hals – die Hälse
der Berg – die Berge
der Kopf – die Köpfe
der Fluss – die Flüsse
der Finger – die Finger

die Allee – die Alleen
die Hand – die Hände
die Brust – die Brüste
die Zehe – die Zehen

das Ohr – die Ohren
das Auge – die Augen

der Staat – die Staaten
der Wald – die Wälder
der Bauch – die Bäuche
der Mund – die Münden
der Termin – die Termine
der Rücken – die Rücken
der Einwohner – die Einwohner

die Nase – die Nasen
die Hauptstadt – die Hauptstädte
die Hochschule – die Hochschulen

das Bein – die Beine

VERBEN

behandeln
untersuchen

verschreiben
erzählen

kennen lernen
kommen

ADJEKTIVE UND ADVERBIEN

politisch
kulturell

rein
berühmt

kommen

ANDERE WÖRTER UND WORTGRUPPEN

zu Fuß gehen
weh tun
Was fehlt dir?
Angst haben

Platz nehmen
Bitte!
das Bett hüten
Ich habe Kopfschmerzen

STUNDE 2.

Wiederholung

I. Schreib die Wörter richtig!

- | | |
|--------------|-----------------|
| 1. RHU – Uhr | 6. TFEH |
| 2. CHUB | 7. RETSEWHCS |
| 3. ENANAB | 8. EREIT |
| 4. TDATS | 9. EPPIRG |
| 5. LSEHCU | 10. LUHCSEHCSAT |

III. Ergänze die Schulsachen!

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1. die Ta..1 | 5. der Bl....ft |
| 2. das Li...1 | 6. der Sp....r |
| 3. das B..h | 7. die K...de |
| 4. das H..t | 8. der K..i |

IV. Ergänze die Fragen!

wie?, wer?, was?, wo?, woher?, wem?, wen?, warum?

1. ... wohnt Peter?
2. ... gehst du heute nicht in die Schule?
3. ... kommt Otto?
4. ... gibst du das Buch?
5. ... besucht der Arzt heute um 12 Uhr?
6. ... liegt auf dem Tisch?
7. ... fehlt heute?
8. ... ist eure neue Wohnung?

VI. Verwende die Verben in Du- und Ihr- Form im Imperativ!

Muster: nehmen – Nimm einen Apfel! Nehmt Äpfel!

helfen, sprechen, leben, lesen, sehen, essen, laufen, fahren

V. Wo passen die Adjektive rechts?

1. Mein Kuli ist	a) schön und jung
2. Ottos Schwester ist	b) alt und zweistöckig
3. Das Haus ist	c) interessant und neu
4. Die Tische sind	d) stark und fleißig
5. Der Schüler ist	e) hoch und rund
6. Das Buch ist	f) neu und schwarz
7. Der Garten ist	g) klein und grün
8. Der Baum ist	h) reif und süß
9. Die Äpfel sind	i) hoch und grün
10. Der Mann ist	j) gesund und reich

STUNDE 3.

GSB

I. Schreibe einen Brief über dein Haustier /über deine Familie/ deine Schule!

II. Wie ist der Singular?

die Völker –	die Ärzte –
die Schlösser –	die Betten –
die Städte –	die Beine –
die Papageien –	die Hände –
die Plätze –	die Füße –

III. Was ist richtig?

1. Er ruft: Helft ... (mir, ihm, mein).
2. Ich gratuliere ... (ihm, sein, sie).
3. Der Arzt besucht ... (ihr, ihre, sie).
4. Sie braucht ... Kuli. (eins, ein, einen)
5. Hast du ... Karte? (einen, ein, eine)
6. Besuchen die Kinder ... Großvater? (ihren, Ihre, sein)

IV. Was passt nicht?

1. Frage – Stadt – Land – Bezirk
2. Name – Garten – Telefonnummer – Adresse
3. Banane – Apfel – Bär – Kirschen
4. Haus – Hof – Garten – Lehrer
5. Wohnung – Zimmer – Wald – Badezimmer

V. Gebrauche die Präpositionen *in*, *an*, *auf* mit der angegebenen Substantiven und übersetze sie in die Muttersprache!

der Tisch	die Tasche	das Zimmer
der Stuhl	die Schule	das Buch
der Fluss	die Stadt	das Theater
der Park	die Pause	das Kino
der Wald	die Wand	das Fenster

ALMANCA – AZƏRBAYCANCA – RUSCA LÜĞƏT DAS DEUTSCH - ASERBAIDSCHANISCH - RUSSISCHE WÖRTERBUCH

A a

Abend der, -e – axşam – вечер
abfahren – bir yerdən çıxıb getmək – уезжать
abschreiben – köçürmək – списывать
Adler der, – qartal – орел
Affe der, -n – meymun – обезьяна
Agronom der, - en – aqronom – агроном
Allee die, -n – xiyaban – аллея
allein – tək, yalqız – один, одна, одинокий, только
alles – hər şey – все
Alpen die (pl) – Alp dağları – Альпы
alt – qoca, yaşılı, qədim, köhnə – старый, древний
Angst haben – qorxmaq – бояться
antworten – cavab vermək – отвечать
Apfel der, die Äpfel – alma – яблоко
Aprikose die, -n – ərik – абрикос
Aquarium das, -ien – akvarium – аквариум
Arbeit die – iş – работа
Arm der, die Arme – qol – рука
Arzt der, die Ärzte – həkim – врач
auch – həmçinin – тоже
aufstehen – ayağa durmaq – вставать
Auto das, -s – maşın, avtomobil – автомобиль

B b

backen – bişirmək – печь
Bahnhof der, die Bahnhöfe – vağzal – вокзал
Ball der, die Bälle – top – мяч
Bär der, -en – ayı – медведь
beenden – sona yetirmək – закончить
begleiten – müşayiət etmək, yola salmaq – сопровождать, провожать
begrüßen – salamlamaq – приветствовать
behandeln – müalicə etmək – лечить

beide – hər ikisi – оба
Bein das, -e – ayaq – нога
bekommen – almaq (pulsuz) – получать
bellen – hürmək – лаять
Berg der, -e – dağ – гора
berühmt – məşhur – знаменитый
bestimmt – müəyyən – определенный, назначенный
besuchen – baş çəkmək – посещать
Bett das, -en – çarpayı – кровать
das Bett hüten – yataqda olmaq – лежать в постели
bewundern – baxıb həzz almaq, heyran olmaq – любоваться, восхищаться
Bezirk der, -e – rayon – район
Bibliothek die, -en – kitabxana – библиотека
Birne die, -n – armud – груша
bitten – xahiş etmək – просить
bitter – acı – горький
Blatt das, die Blätter – vərəq, yarpaq – лист, листок
bleiben – (bir yerdə) qalmaq – оставаться
blühen – gül açmaq – цветсти, процветать
Bodenschätze die (pl) – faydalı qazıntılar – полезные ископаемые
böse – hırslı – злой, сердитый
Boxer der, -, – boksçu – боксер
bringen – gətirmək – приносить, привозить, приводить
Bruder der, die Brüder – qardaş – брат
Buch das, die Bücher – kitab – книга

C c

der Cousin [ko'ze:] – die Cousins – əmi (dayı, bibi, xala) oğlu –
двоюродный брат

D d

da – burada – здесь
darüber – bu haqda – об этом
Datum das, die Daten – (ayın) tarixi – дата, число
Deutschland, das – Almaniya – Германия
Dienstag der, -e – cərşənbə axşamı – вторник

doch – əlbəttə – все таки, все же
donnern – guruldamaq – греметь
Donnerstag der, -e, – cümə axşamı – четверг
es donnert – göy guruldayır – гремит гром
Dorf das, die Dörfer – kənd – село
dort – orada – там
dreimal – üç dəfə – три раза
dürfen – icazəsi olmaq – мочь, иметь разрешение

E e

einander – bir–birinə – друг-друга, взаимно
einige – bir neçə – несколько
Einwohner der, -, – sakin – житель
Elefant der, -en, – fil – слон
Eltern die (pl) – valideyn – родители
Ende das (sg) – son – конец
zu Ende sein – sona yetmək – (о)кончиться
Enkel der, -, – nəvə – внук
Ente die, -n, – ördək – утка
er – o – он
Erdbeere die, -n, – çiyələk – земляника
Erde die (sg) – yer – земля
sich erholen – istirahət etmək – отдыхать, отдохнуть
Erdöl das (sg) – neft – нефть
erste – birinci – первый
erzählen – söyləmək, nəql etmək – рассказывать
Esel der, -, – (eşşək) uzunqulaq – осел
essen – yemək – есть
etwas – nə isə, bir şey – что - то, кое - что

F f

Fach das, die Fächer – fənn – предмет
Fahne die, -n, – bayraq – знамя, флаг
fahren – miniklə getmək –ехать
Fahrt die – gediş, reys – езда, рейс
Fahrkarte die, -n, – bilet – билет

falsch – səhv – ошибка
fast – demək olar ki – почти
fechten – qılınç oynatmaq – фехтовать
Fechter der, - , – qılınç oynadan – фехтовальщик
fehlen – olmamaq (hardasa) – не хватать, отсутствовать
Fehler der, - , – səhv – ошибка
Fenster das, - , – pəncərə – окно
Ferien die (pl) – tətil – каникулы
fernsehen – televizora baxmaq – смотреть телевизор
Fest das, -e, – bayram – праздник
Festtag der, -e, – bayram günü – праздничный день
Feuer das, - , – tonqal, alov – огонь, пламя
finden – tapmaq – находить
Fisch der, -e, – baliq – рыба
Flagge die, -n, – flaq, bayraq – знамя, флаг
fleißig – çalışqan – прилежный
Flugzeug das, -e, – təyyarə – самолет
Fluß der, - die Flüsse, – çay – река
fragen – soruşmaq – спрашивать
sich freuen – sevinmək – радоваться
Frau die, -en, – qadın, xanım – женщина
Freund der, -e, – dost – друг
Frosch der, die Frösche – qurbağa – лягушка
Frühling der, -e, – yaz – весна
Fuchs der, die Füchse – tulkü – лиса
Füller der, - , – qələm – авторучка
Fuß der, die Füße – ayaq – нога
zu Fuß gehen – piyada getmək – идти пешком
füttern – yemləmək – кормить

G g

ganz – tam – весь, целый
Garten der, die Gärten – bağ – сад
geben – vermək – давать
Geburtstag der, -e – ad günü – день рождения
gehen – getmək – идти
genießen – dadmaq, yemək, ləzzət almaq – есть, кушать, наслаждаться

gern (lieber) – həvəslə – охотно
gesund – sağlam – здоровый
Geschenk das, -e – hədiyyə – подарок
glauben – ümid etmək – верить, полагать
gleich – bu an, indi – 1. в тот же час 2. равный
Glück das (sg) – xoşbəxtlik – счастье
glücklich – xoşbəxt – счастливый
Gramm das, -e – qram – грамм
gratulieren – təbrik etmək – поздравлять
grau – boz – серый
grenzen – həmsərhəd olmaq – граничить
grün – yaşıl – зеленый
groß – böyük – большой
Großeltern die (pl) – baba və nənə – дедушка и бабушка
Großmutter die, die Großmütter – nənə – бабушка
Großvater der, die Großväter, – baba – дедушка
Gummi das, -s – pozan – резинка

H h

haben – malik olmaq, var – иметь, обладать
ich habe – mənim varımdır – у меня есть
Hahn der, die Hähne – xoruz – петух
halb – yarısı – половина
Hausaufgabe die, -n – ev tapşırığı – домашнее задание
Haustier das, -e – ev heyvanı – домашнее животное
Heft das, -e – dəftər – тетрадь
heißen – adlanmaq, adlandırmaq – называться, называть
helfen – kömək etmək – помогать
hell – işıqlı – светлый
heute – bu gün – сегодня
Herbst der – payız – осень
hier (da) – burada – здесь
Hobby das, -s – hobbi – хобби
hoch – uca – высокий
Hochschule die, -n – ali məktəb – высшее учебное заведение
 hören – eşitmək – слушать
Hund der, -e – it – собака

I i

immer – həmişə – всегда

Information die, - en – məlumat – информация

Insel die, -n – ada – остров

interessant – maraqlı – интересный

J j

Jahr das, -e – il – год

Jahreszeit die, -en – ilin fəsili – время года

Jahrhundert das, -e – əsr – век

jetzt – indi – сейчас

jung – gənc, cavan – молодой

Junge der, -n – gənc oğlan – мальчик, юноша

K k

kalt – soyuq – холодный, холодно

Karte die, -n – xəritə – карта

Karussell das, -e – karusel – карусель

Kassette die, -n – kaset – кассета

Katze die, -n – pişik – кошка

kaufen – satın almaq – купить, покупать

kein (keiner, keine, kein(e)s) – yox, deyil (inkar sözü) – не, никакой,

никто

kennen – tanımaq, tanış olmaq – узнать, быть знакомым

Kerze die, -n – şam – свеча

Kilo das, -s – kilo (çəki vahidi) – кило

Kirche die, -n – kilsə – церковь

Kirsche die, -n – albalı – вишня

Klavier das, -e – pianino – пианино

Kleid das, die Kleider – paltar – одежда

klein – balaca – маленький

Knochen der, -, – sümük – кость

kommen – gəlmək – приходить

können – bilmək, bacarmaq – уметь, мочь

Kopf der, die Köpfe, – baş – голова

Körper der, -,- bədən – тело
Krankenhaus das, die Krankenhäuser –xəstəxana – больница
Krankenschwester die, -n – şəfqət bacısı – медсестра
Kreide die – təbaşir – мел
Krokodil das, -e – timsah – крокодил
Kuh die, die Kühe – inək – корова
kulturell – mədəni – культурный
kurz – qısa – короткий

L l

Lampe die, -n – lampa – лампа
Landschaft die, -en – mənzərə – пейзаж, ландшафт
lang – uzun – длинный
laufen – qaçmaq – бегать
laut – ucadan – громко
leben – yaşamaq – жить
lehren – öyrətmək – учить, обучать
Lehrer der, -, – müəllim – учитель, преподаватель
lesen – oxumaq (kitab) – читать
letzte – axırıncı – последний
lieben – sevmək – любить
lieber – sevimli – милый, любимый
Lineal das, -e – xətkeş – линейка
links – solda – слева, налево
Löwe der, -n – şir – лев
Luft die – hava – воздух
lustig – şən – веселый

M m

Mädchen das, -, – qız – девочка
Meer das, -e – dəniz – море
Mensch der, -en – insan – человек
Messestadt die, die Messestädte – yarmarka şəhəri – город ярмарок
Methode die, -n – metod – метод
miauen – miyoldamaq – мяукать
Milch die (sg) – süd – молоко
Million die, -en – milyon – миллион
Mineralwasser das – mineral su – минеральная вода
Mittag der, -e – nahar – обед

Mitte die – orta, mərkəz – середина

Mittwoch der, -e – çərşənbə – среда

morgen – səhər – завтра

Montag der, -e – bazar ertəsi – понедельник

mögen (möchte) – istəmək, bir şeyi etməyə həvəs göstərmək – любить,
желать

Mutter die, die Mütter – ana – мать

N n

Nacht die, die Nächte – gecə – ночь

nehmen – götürmək – брать, взять

nennen – adlandırmaq – называть

Neujahr das – yeni il – новый год

noch – hələ – еще

Note die, -n – qiymət – оценка

O o

Observatorium das, die Observatorien – rəsədxana – обсерватория

offiziell – rəsmi – официальный

oft – tez-tez – часто

Ohr das, -en – qulaq – ухо

Onkel der, - , – dayı – дядя

in Ordnung bringen – səliqəyə salmaq – приводить в порядок

Ordnung die – qayda – qanun, səliqə – порядок

P p

Papagei der, -en – tutuquşu – попугай

Pause die – fasılə – пауза

pflanzen – becərmək – сажать

Pferd das, -e – at – лошадь

pflegen – qulluq etmək – ухаживать

Pilz der, -e – göbələk – гриб

Plan der, die Pläne – plan – план

Platz nehmen – oturmaq – садиться

politisch – siyasi – политический

produzieren – istehsal etmək – производить

Prüfung die, -en – imtahan – экзамен

Puppe die, -n – gəlincik – кукла

R r

Rabe der, -n – qarğı – ворона
Rathaus das, die Rathäuser – bələdiyyə idarəsi – ратуша
rechnen – hasablamaq – считать
es regnet – yağış yağır – идет дождь
reich sein – varlı olmaq – быть богатым
reinkommen – daxil olmaq – войти
Rentner der, -, – təqaüdçü – пенсионер
richtig – düzgün – правильно, правильный
ringen – döyüşmək – бороться
Ringer der, -, – güləşçi – борец
rufen – çağırmaq – звать
Rutschbahn die, -en, – sürüşmək üçün təpəcik – горка для катания

S s

Saft der, die Säfte – şirə – сок
sammeln – toplamaq – собирать
Satz der, die Sätze – cümlə – предложение
sauber – təmiz – чистый
Schaukel die, -n – yelləncək – качели
schaukeln – yellənmək – качать, кататься
scheinen (es scheint) – işıq saçmaq – светить
Schere die, -n – qayçı – ножницы
Ski laufen – xızək sürmək – ходить на лыжах
Schiff das, -e – gəmi – корабль
Schlange die, -n – ilan – змея
Schloss das, die Schlösser – qala – дворец, замок
schmücken – bəzəmək – украшать
(schneien) es schneit – qar yağır – идет снег
Schrank der, die Schränke – şkaf – шкаф
Schreibtisch der, -e – yazı stolu – письменный стол
Schulanfang der – dərs ilinin əvvəli – начало учебного года
Schulende das – dərs ilinin sonu – конец учебного года
schwach – zəif – слабый
schwer – ağır, çətin – тяжелый, трудный
Schwester die, -n – bacı – сестра

See der, -n – göl – озеро
sein – olmaq – быть
sich setzen – oturmaq – садиться
singen – mahni oxumaq – петь
Sofa das, -s – divan – диван
Sohn der, die Söhne – oğul – сын
Sonne die (sg) – günəş – солнце
Sommer der – yay – лето
später – gec, daha gec – позже, позднее
Speisehalle die, -n, – yeməkxana – столовая
spielen – oynamaq – играть
sprechen – danışmaq – разговаривать
Sprache die, -n – dil – язык
Sportler der, - , – idmançı – спортсмен
Sportsaal der, - die Sportsäle – idman zalı – спортивный зал
Staat der, -en – dövlət – государство
stark – güclü – сильный
stehen – durmaq – стоять
Stift der, -e, – qələm – карандаш
Straße die, -n – küçə – улица
Stuhl der, die Stühle – stul – стул
suchen – axtarmaq – искать
Süden der – cənub – юг
Süßigkeit die, -en – şirniyyat – сладость
süß – şirin – сладкий
Symbol das, - e – simvol – символ

T t

Tafel die, -n – lövhə – доска
Tag der, -e – gün – день
jeden Tag – hər gün – каждый день
Tannenbaum der, die Tannenbäume – şam ağacı – елка
Tante die, -n – xala, bibi – тетя
Tasche die, -n – çanta – сумка
Telefonnummer die, -n – telefon nömrəsi – телефонный номер
Tiger der, -, – pələng – тигр
Tisch der, -e – stol, masa – стол

Tochter die, die Töcher – qız (övlad) – дочь
Torte die, -n – tort – торт
trinken – içmək – пить
Tür die, -en – qapı – дверь

U u

Uhr die, -en – saat – часы
untersuchen – müayinə etmək – обследовать, осматривать, исследовать
Urlaub der – ezamiyyət – отпуск

V v

Vater der, - die Väter – ata – отец
verbessern – düzəliş etmək – исправить
verbringen – vaxt keçirmək – проводить (время)
verstehen – başa düşmək – понимать
verstecken – gizlətmək – прятать
vertiefen – dərinləşdirmək – углублять
Vogel der, die Vögel – quş – птица
Vorbereitung die, -en – hazırlıq – подготовка, приготовление
vorlesen – ucadan oxumaq – читать вслух
Volk das, die Völker – xalq – народ
vorne – qarşıda – впереди

W w

Wald der, die Wälder – meşə – лес
Wand die, die Wände – divar – стена
wandern – səyahət etmək (piyada), gəzməyə çıxmaq – путешествовать
(пешком), бродить
warm – isti – теплый
warum? – nə üçün? – почему?
Wasserfall der, die Wasserfälle – şəlalə – водопад
(das) Weihnachten – Milad bayramı – Рождество
weiß – ağ – белый
werden – olmaq – становиться, быть
wie viel? – neçə? – сколько?

wiederholen – təkrar etmək – повторять
Wiese die, -n – çəmənlik – луг
wild – vəhşî – дикий
Wildtier das, -e – vəhşî heyvan – дикое животное
Wind der, -e – külək – ветер
Winter der – qar – снег
wo? – harada? – где?
Woche die, -n – həftə – неделя
Wolf der, die Wölfe – canavar – волк
wollen – istəmək – хотеть
Wort das, die Wörter – söz – слово
Wunsch der, die Wünsche – arzu – желание
wünschen – arzu etmək – желать

Z z

zählen – saymaq – считать
Zebra das, -s, – zebra – зебра
Zeitung die, -en – qəzət – газета
Zentrum das, die Zentren – mərkəz – центр
Zettel der, -, – vərəq, qısa məktub – записка
ziemlich – xeyli – изрядно, довольно
Zimmer das, -, – otaq – комната
Zoo der, -s, – zoopark – зоопарк
Zucker der – qənd – сахар
Zug der, die Züge – qatar – поезд
zurückkommen – geriqayitmaq – вернуться, возвращаться
zusammen – birlikdə – вместе
zweistöckig – ikimərtəbəli – двухэтажный

Buraxılış məlumatı

ALMAN DİLİ 5

Ümumtəhsil məktəblərinin 5-ci sinfi üçün
alman dili (əsas xarici dil kimi)
fənni üzrə dərslik

Tərtibçi heyət:

Müəlliflər: **Çərkəz Qurbanlı,
İlhamə Məmmədova,
Afət Məmmədova**

Dil redaktoru **Əsli Piriyeva**
*BDU-nun "Alman-Fransız dili
kafedrası"nın baş müəllimi*

Naşir **Xəlil Həsənoğlu**
Bədii redaktor **Jalə Kərimli**
Texniki redaktor **Turqay Cəlallı**
Korrektor **Billurə Ələkbərova**
Dizayner **Tural Səfiyev**

**Təhsil Nazirliyinin 07.09.2015-ci il tarixli 935 nömrəli
əmri ilə təsdiq edilmişdir.**

© Azərbaycan Respublikası Təhsil Nazirliyi – 2017.

Müəlliflik hüquqları qorunur. Xüsusi icazə olmadan bu nəşri və
yaxud onun hər hansı hissəsini yenidən çap etdirmək, surətini
çıxarmaq, elektron informasiya vasitələri ilə yaymaq qanuna ziddir.

Fiziki çap vərəqi 10,0. Formatı 70x100 1/16.
Səhifə sayı 160. Ofset kağızı. Jurnal qarnituru. Ofset çapı.
Tirajı 147. Pulsuz. Bakı-2017.

**“KÖVSƏR” NƏŞRİYYATI
Bakı, AZ 1010, Dilarə Əliyeva küç., 251A/8A**